

Deutsch perfekt

# Deutsch perfekt

## Deutsch in



# Minuten

30 typische Fehler – kurz und knapp erklärt

Deutschland € 9,90  
CH sfr. 15,90 A · B · E · EST · F · FIN ·  
GR · I · L · LV · P (cont) · SK · SLO: € 11,20  
CZ Kč 360 DK dkr 85,95 GB £ 11,10



# Kein Heft mehr verpassen!



**Fangen Sie an, ein ganzes Land zu verstehen.**

Lernen Sie mit jedem Heft mehr über das Land, die Menschen und die Kultur einer fantastischen Sprache.

**Jetzt bestellen:**

 [deutsch-perfekt.com/abo](https://deutsch-perfekt.com/abo)



**JETZT  
BESTELLEN!**

## Investieren Sie die kurzen freien Momente des Alltags in die deutsche Sprache!

MITTEL



**H**aben Sie mal einen Moment, so drei Minuten? Sicher, oder? Immer wieder können wir drei Minuten einschieben in unseren oft so stressigen Alltag. Investieren Sie diese Momente in die deutsche Sprache – mit 30 verschiedenen 3-Minuten-Regeln. Dazu hat die Deutsch-als-Fremdsprache-Expertin Daniela Niebisch für dieses Sonderheft noch viele andere Tipps und Übungen gesammelt.

„Es gibt in Grammatik und Wortschatz ein paar ‚Klassiker‘, die ich in fast jedem Kurs anspreche – egal ob es sich um einen Kurs auf dem A-, B- oder sogar auf dem C-Niveau handelt“, sagt Niebisch. „Das sind einerseits Fehler, die durch falsche Freunde aus dem Englischen oder der Muttersprache entstehen. Und es sind andererseits Themen, die in Lehrbüchern selten eine Rolle spielen und den Lernenden deshalb nicht bekannt sind.“ Deshalb verzichten wir auf diesen Seiten außer bei den Übungen auch auf Niveauangaben.

Ein **Deutsch-perfekt**-Heft ist aber immer mehr als nur ein Lernprodukt, das gilt auch für dieses. Deshalb hat unsere Redakteurin Eva Pfeiffer gemeinsam mit unserer Grafikerin Anna Sofie Werner zehn Bilderinseln geschaffen. Zentral war für die beiden dabei die Frage: Was passiert alles in drei Minuten? Das Resultat ist nicht nur schön anzuschauen, sondern auch inhaltlich ziemlich originell.

Viel Freude mit diesem Heft wünscht Ihnen Ihr

Jörg Walser  
Chefredakteur

### so

► hier: ungefähr

### einschieben

► hier: ≈ hineintun; integrieren

### der Wortschatz

► hier: Vokabeln

### ansprechen

► hier: zum Thema machen

### es handelt sich um

► hier: das ist/sind

### sogar

► ≈ auch

### das Niveau, -s (franz.)

► hier: Qualität der Sprachkenntnisse

### entstehen durch

► hier: ≈ kommen wegen; passieren wegen

### verzichten auf

► hier: freiwillig nicht benutzen

### die Niveauangabe, -n

► Information über das Niveau; Nennen des Niveaus

### die Redakteurin, -nen (franz.)

► ≈ Journalistin

### schaffen

► hier: herstellen; machen, dass es ... gibt

## DEUTSCHE GRAMMATIK – DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE

Ein Lern- und Übungsbuch der gesamten deutschen Grammatik für die unterschiedlichen Niveaustufen (B1 – B2 – C1 / Test-DaF), gezielt ausgearbeitet zur Unterstützung des DaF - Unterrichts und für Selbstlerner



3. Auflage  
752 Seiten

Ladenverkaufspreise:  
DE: 31,50 €  
AT: 32,40 €  
CH: 55,90 Fr

IBAN:  
978-3-9421278-11-0

- verständliche und anschauliche Erklärungen (auf Augenhöhe mit den Deutsch Lernenden) mit über 14.000 Anwendungsbeispielen
- ein lehrwerksunabhängiges „Trainingsbuch“. Das detaillierte Sachregister und das umfangreiche Wortregister ermöglichen eine schnelle Beantwortung aller Fragen zur deutschen Grammatik.
- Hilfe bei der Prüfungsvorbereitung (mit 15.000 Übungs-Sätzen / -Textelementen)
- **Lösungsbroschüre** für die Übungsaufgaben – 88 Seiten  
978-3-9421278-12-7 (DE: 5,50 €)

WEITERE PUBLIKATIONEN:  
(inkl. Übungen mit Lösungen)

- **Präpositionen von A bis Z**  
Alle Präpositionen mit vielen Anwendungsbeispielen – Verben und Substantive mit fest verbundener Präposition, viele Übungsaufgaben – 208 Seiten  
978-3-9421278-08-8 (DE: 15,90 €)
- **Deutsch als Fremdsprache von A1 bis B1**  
Lern- und Übungsbuch, leicht verständliche Erklärungen zur Grammatik, zahlreiche Übungen – 168 Seiten  
978-3-9421278-07-3 (DE: 17,90 €)
- **Deutschtest für Zuwanderer – Schriftlicher Ausdruck B1**  
Brieftraining / 54 Briefe zum Üben, Redemittel und Wortschatz zu den Briefen – 144 Seiten  
978-3-9421278-10-3 (DE: 9,80 €)

### Autorin: Iwona Luz

Magister der deutschen Philologie, Dipl.-Lehrerin für Deutsch als Fremdsprache mit langjähriger DaF/DaZ - Unterrichtserfahrung im Ausland und in Deutschland

- erhältlich / bestellbar
- im Fachbuchhandel sowie auch
  - direkt beim Verlag

MARE BALTICUM VERLAG  
31191 Algermissen (DE)  
www.marebalticum.net  
marebalticum@t-online.de



30 typische Fehler 

- |  |  |
|--|--|
| 8 <b>Der Komparativ</b>                                      | 40 <b>Nähe ausdrücken durch <i>an, bei, in der Nähe, neben</i></b>                                   |
| 10 <b>Die Wörter <i>studieren und lernen</i></b>             | 41 <b>Nationalitäten</b>   |
| 11 <b>Antworten auf <i>Wie oft?</i></b>                      | 44 <b>Inversion</b>  |
| 14 <b>Verben der Bewegung</b>                                | 46 <b>Der Unterschied zwischen <i>heiraten und verheiratet sein</i></b>                              |
| 16 <b><i>Es gibt oder ist/sind</i></b>                       | 47 <b>Das indirekte Objekt</b>   |
| 17 <b>Ein Ziel oder eine Absicht nennen</b>                  | 50 <b>Zeit und Ort im Satz</b>   |
| 20 <b>Über das sprechen, was man mag</b>                     | 52 <b>Position und Richtung: Lokaladverbien</b>  |
| 22 <b><i>Wann, wenn oder als?</i></b>                        | 53 <b>Das Indefinitpronomen <i>man</i></b>   |
| 23 <b>Die Richtungspräpositionen <i>in, nach, zu</i></b>     | 56 <b>Der Infinitiv mit <i>zu</i></b>  |
| 26 <b>Die Verben <i>sollen und müssen</i></b>                | 58 <b>Ein Wort, zwei Pluralformen</b>  |
| 28 <b>Die Verwendung von <i>gut und schön</i></b>            | 59 <b>Die Verwendung von <i>dick, groß, hoch</i></b>   |
| 29 <b>Adjektive mit Dativ</b>                                | 62 <b>Die Satzverbindungen <i>aber, nicht/kein- ..., sondern und nicht nur ..., sondern auch</i></b> |
| 32 <b>Die temporalen Präpositionen <i>für, seit, vor</i></b> | 64 <b>Die Verwendung von <i>recht und richtig</i></b>  |
| 34 <b>Die Verwendung von <i>noch (ein-)</i></b>              | 66 <b>Phänomene in der Alltagssprache</b>  |
| 35 <b><i>treffen und sich treffen mit</i></b>                |  |
| 38 <b>Genitiv</b>  |  |

Die Uhr läuft 

Vom typisch deutschen Musik-Fiasko bis zur Nacht in einer populären Hamburger Sehenswürdigkeit: Was alles kann in drei Minuten passieren? Und was sind die berühmtesten 180 Sekunden des Universums?

- Im ganzen Heft: überraschende Texte über kurze Minuten, die lang werden können.



# Deutsch in drei Minuten

Wir erklären Ihnen 30 Fehler, die Deutschlernende auf allen Stufen oft machen. Sie in Zukunft nicht mehr! Diese Regeln zu verstehen, geht bei uns ganz schnell – versprochen.

2

1



In **3**  
Minuten

Was alles in drei Minuten passieren kann

- |    |  |          |
|----|--|----------|
| 6  | <b>Eine Extradosis Adrenalin</b>       | <b>L</b> |
| 12 | <b>Mach mal langsam!</b>               | <b>M</b> |
| 18 | <b>Musikalisches Fiasko</b>            | <b>M</b> |
| 24 | <b>Und plötzlich macht es „Pop“</b>    | <b>S</b> |
| 30 | <b>Ohne Pause geht es nicht</b>        | <b>M</b> |
| 36 | <b>Wird die Ampel heute noch grün?</b> | <b>M</b> |
| 42 | <b>Die ersten Elemente</b>             | <b>M</b> |
| 48 | <b>Stopp auf dem Weg nach oben</b>     | <b>S</b> |
| 54 | <b>Tee-Mythos oder Realität?</b>       | <b>L</b> |
| 60 | <b>Gute Nacht, kleine Welt!</b>        | <b>S</b> |

Illustration: Alana Keenan; Foto: Miniatur Wunderland Hamburg

3

Lernen mit Deutsch-perfekt-Produkten



### Deutsch-perfekt-App

Die Zeitschrift, das Übungsheft und den Audio-Trainer zusammen auf dem Handy: Das macht die **App** von **Deutsch perfekt** möglich. Überall, wo Sie sind – und mit interaktiven Übungen. [www.deutsch-perfekt.com/kiosk](http://www.deutsch-perfekt.com/kiosk)



### Deutsch perfekt Audio

Der Trainer für Hörverstehen und Aussprache, auf CD oder als Download. Achten Sie im Heft auf diese Symbole: **AUDIO** und kurz **A**. Zu diesen Artikeln können Sie Texte und Übungen auf **Deutsch perfekt Audio** hören.



### Deutsch perfekt Plus

24 Seiten Übungen und Tests zu Grammatik, Vokabeln und mehr. Achten Sie im Heft auf diese Symbole: **PLUS** und kurz **+**. Zu diesen Artikeln finden Sie nämlich Übungen in **Deutsch perfekt Plus**.

### Deutsch perfekt im Unterricht

Didaktische Tipps und Ideen für den Einsatz von **Deutsch perfekt** im Unterricht, gratis für Abonentinnen und Abonnenten in Lehrberufen.

Noch mehr Informationen und Übungen:

[www.deutsch-perfekt.com](http://www.deutsch-perfekt.com)  
[www.facebook.com/deutschperfekt](https://www.facebook.com/deutschperfekt)  
[www.instagram.com/deutsch.perfekt\\_official](https://www.instagram.com/deutsch.perfekt_official)

<b>L</b>	<b>M</b>	<b>S</b>	GER:
<b>LEICHT</b>	<b>MITTEL</b>	<b>SCHWER</b>	Gemeinsamer
Texte auf Stufe A2 des GER	Texte auf Stufe B1 des GER	Texte auf den Stufen B2 - C2 des GER	europäischer Referenzrahmen

☞ lockere Alltagssprache	↔ Gegenteil von ...
☹ negativ	o langer, betonter Vokal
⚠ Vorsicht, vulgär!	u kurzer, betonter Vokal
≈ ungefähr, etwa	, „er Pluralformen



## Eine Extradosis Adrenalin

**LEICHT** 73 Meter hoch ist er und bis zu 130 Stundenkilometer schnell: Wer im Europa-Park bei Freiburg mit dem Silver Star fährt, muss das extrem mögen. Die Achterbahn ist eine der höchsten und schnellsten in Deutschland. Durch die starke Beschleunigung fühlen sich die Fahrgäste wie in der Mikrogravitation. Manche von ihnen sind wahrscheinlich froh, dass die Fahrt mit dem Silver Star nur drei Minuten dauert. Andere finden es schade, dass sie dann schon vorbei ist.

**der Stundenkilometer, -**  
 • km/h

**die Achterbahn, -en**  
 • Bahn mit kleinen Wagen: Sie fahren auf Gleisen.

**die Beschleunigung**  
 • ≈ Schnellerwerden

**der Fahrgast, -e**  
 • Passagier in Auto, Bus oder Bahn





# 1 Ich finde Katzen *mehr schön* als Hunde? Ich finde Katzen *schöner* als Hunde.

## Die 3-Minuten-Regel

### Der Komparativ

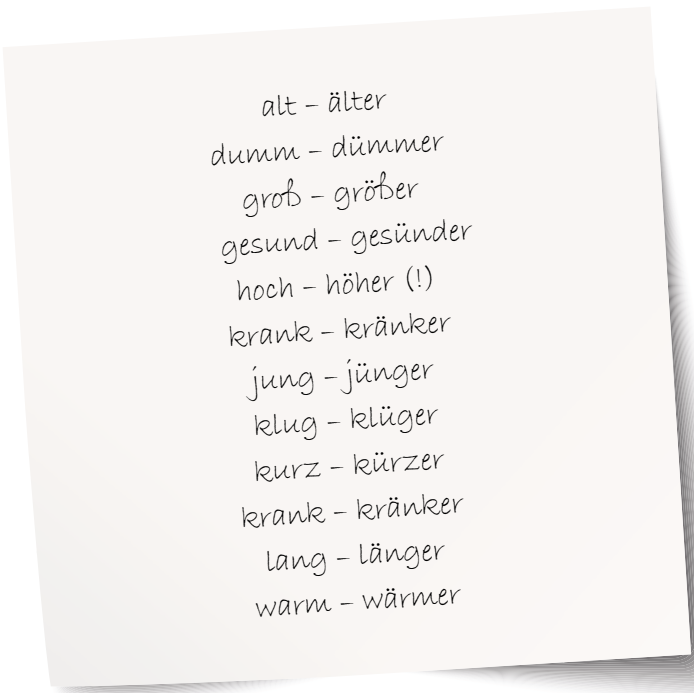
- Den Komparativ bildet man mit *-er*: klein – kleiner, laut – lauter ... Nach dem Komparativ steht *als*: kleiner **als**, langsamer **als** ...
- Richtig ist also: Ich finde Katzen *schöner als* Hunde. Die Verbindung von *mehr* + Adjektiv (*mehr schön*) gibt es nicht!
- Viele Adjektive mit nur einer Silbe und a, o, u im Wort bekommen im Komparativ einen Umlaut (ä, ö, ü). Ausnahme: Auch das Adjektiv *gesund* (zwei Silben!) bekommt einen Umlaut: *gesünder*.
- In Adjektiven auf *-el* fällt *e* im Komparativ weg: dunkel – dunkler. Auch so bei Adjektiven mit *au/eu* + *-er*: sauer – saurer, teuer – teurer.
- Merken Sie sich diese irregulären Komparativformen: gut – besser, viel – mehr, gern – lieber.
- Wenn zwei Personen oder Dinge gleich sind, braucht man (*genau*)*so* + Adjektiv + *wie*: Paul ist **so groß wie** Peter.
- Ein Komparativ nach dem Verb wird nicht dekliniert, ein Komparativ vor dem Nomen braucht eine Adjektivendung: Heute ist es **wärmer als** gestern. Das **wärmere** Wetter macht mich froh.

### Gut zu wissen

Um zu intensivieren, benutzt man *sehr* + Adjektiv:  
Dein Haus ist **sehr schön**.  
Auch den Komparativ kann man intensivieren, mit *viel* + Komparativ:  
Dein Haus ist **viel schöner** (als meins).







**2. Gleich oder verschieden?** L

Sind die beiden gleich (=) oder verschieden (>)? Ergänzen Sie in der richtigen Form!

1. Katzen schlafen \_\_\_\_\_ Menschen. (> viel)
2. Zitronen sind \_\_\_\_\_ Orangen. (> sauer)
3. Viele trinken Wein \_\_\_\_\_ Bier. (= gern)
4. Kakao macht \_\_\_\_\_ Kaffee. (= wach)
5. Im Frühling dauern die Tage ungefähr \_\_\_\_\_ im Herbst. (= lang)
6. Eine Katze ist \_\_\_\_\_ eine Maus. (> schnell)
7. Gemüse ist \_\_\_\_\_ Fleisch. (> gesund)

**1. Die deutschsprachigen Länder im Vergleich** L

Was passt? Ergänzen Sie den Komparativ und **als**, wenn nötig!

1. Der Kölner Dom ist \_\_\_\_\_ der Stephansdom in Wien. (**hoch**)
2. Österreich ist \_\_\_\_\_ die Schweiz. (**groß**)
3. In der Schweiz sind die Steuern \_\_\_\_\_ . (**niedrig**)
4. Aber in der Schweiz sind viele Dinge \_\_\_\_\_ . (**teuer**)
5. Österreich hat viele Kaffeehäuser. Schmeckt der Kaffee dort auch \_\_\_\_\_ anderswo? (**gut**)
6. Deutschland hat \_\_\_\_\_ Einwohner Österreich und die Schweiz zusammen. (**viel**)

**3. Eine neue Wohnung** M

Was ist richtig? Ergänzen Sie den Komparativ, und achten Sie auf die Adjektivendung, wo nötig!

1. Marina wünscht sich eine \_\_\_\_\_ (**gut**) Wohnung mit einem \_\_\_\_\_ (**groß**) Balkon und einer \_\_\_\_\_ (**modern**) Küche.
2. Das Bad sollte \_\_\_\_\_ (**hell**) als jetzt sein.
3. Sie hätte auch gern \_\_\_\_\_ (**nett**) Nachbarn, \_\_\_\_\_ (**schnell**) Internet und auch einen \_\_\_\_\_ (**gut**) Anschluss an Bus und Bahn.
4. Außerdem hätte sie nichts dagegen, wenn ihre Miete \_\_\_\_\_ (**günstig**) wäre.

**Lösungen:**

1. höher als
2. größer als
3. niedriger
4. teurer
5. besser als
6. mehr ... als

2. 1. mehr als
2. saurer als
3. genauso gern wie
4. genauso wach wie
5. genauso lang wie
6. schneller als
7. gesünder als

3. 1. bessere, größeren, moderneren
2. heller
3. nettere, schnelleres, besseres
4. günstiger

Illustration: Alana Keenan; Foto: picoStudio/Shutterstock.com

# 2

## Ich muss für die Prüfung *studieren*? Ich muss für die Prüfung *lernen*.



### Die 3-Minuten-Regel

#### Die Wörter *studieren* und *lernen*

- *studieren* bedeutet im Deutschen:
  1. dass man eine Universität oder eine Hochschule besucht: *Medizin studieren, in Berlin studieren ...*
  2. dass man etwas sehr genau liest oder intensiv untersucht: *den Fahrplan studieren, das Leben der Vögel studieren ...*
- *lernen* bedeutet, dass man etwas übt, weil man es wissen oder können will: *schwimmen lernen, lesen lernen.*
- Richtig ist deshalb: *Ich muss für die Prüfung lernen.*
- Achtung: Man *studiert* nicht *bei* oder *in* einer Universität, sondern immer *an* einer Universität oder Hochschule. Aber man geht *zur* / *in* die Schule.

#### Gut zu wissen

Wenn man jemandem zeigt, wie etwas funktioniert, verwendet man das trennbare Verb *beibringen*:  
Lukas **bringt** seiner kleinen Schwester das Fahrradfahren **bei**.  
Professionelle Lehrer/-innen *unterrichten*: Frau Müller **unterrichtet** Deutsch und Mathe.

Lösungen: \_\_\_\_\_

1. studiert
2. studiert
3. lernen
4. studierst
5. gelernt
6. lernst
7. studiert
8. studieren
9. lernst
10. gelernt

### 1. Lernen oder studieren?

Was ist richtig? Markieren Sie!

1. Mein Vater hat in Heidelberg **studiert** / **gelernt**.
2. Wie viele Semester hast du **studiert** / **gelernt**?
3. Musst du heute noch viel **studieren** / **lernen**?
4. Du **studierst** / **lernst** die Speisekarte wie ein wichtiges Dokument.
5. Leo hat erst mit zwölf Jahren Schwimmen **studiert** / **gelernt**.
6. Man **studiert** / **lernt** auch durch Erfahrung.
7. Er hat den Brief lange **studiert** / **gelernt**.
8. Nach dem Abitur wollen viele an einer Universität **studieren** / **lernen**.
9. In der Schule **studiert** / **lernt** man.
10. Ich habe eine Stunde Vokabeln **studiert** / **gelernt**.  
Schluss für heute!

# 3

## Ich fliege heute erstes Mal? Ich fliege heute zum ersten Mal.

### Die 3-Minuten-Regel

#### Antworten auf *Wie oft?*

- Die Zahl von Wiederholungen kann man mit *einmal*, *zweimal* ... angeben: Ben hat das Buch **dreimal** gelesen.
- Um den Moment in einer Reihe zu beschreiben (= Antwort auf die Frage: *Zum wievielten Mal?*), braucht man eine Ordinalzahl.
- Richtig ist deshalb: Ich fliege heute **zum ersten Mal**. Alternativ: Ich fliege heute **das erste Mal**.
- Achtung: Ordinalzahlen werden dekliniert wie Adjektive!

jedes/dieses/nächstes Mal  
ein anderes/einziges/  
(ein) nächstes/letztes Mal  
einige/mehrere Male  
ein paarmal  
einmal/zweimal/.../zehnmal



#### 1. Das war nicht das erste Mal M

Was ist richtig? Ergänzen Sie die Ordinalzahl in der richtigen Form!

1. Der Autor Thomas Mann hat den Schulabschluss nicht beim \_\_\_\_\_ (1.) Mal geschafft.
2. Der Triathlet Jan Frodeno hat 2019 den Ironman Hawaii zum \_\_\_\_\_ (3.) Mal gewonnen.
3. Das \_\_\_\_\_ (1.) Mal hat das Münchener Oktoberfest im Jahr 1810 stattgefunden.
4. In der Fußballsaison 2022/23 wurde der FC Bayern zum \_\_\_\_\_ (33.) Mal Deutscher Meister.
5. Ein deutscher Politiker hat das \_\_\_\_\_ (4.) Mal geheiratet, davon zum \_\_\_\_\_ (3.) Mal seine Exfrau!

#### 2. Pünktlichkeit M

Was passt? Ergänzen Sie!

nächstes Mal – ein einziges Mal – jedes Mal – zum letzten Mal

► \_\_\_\_\_ kommst du zu spät! Kannst du denn nicht \_\_\_\_\_ pünktlich sein?

△ \_\_\_\_\_ bin ich pünktlich. Versprochen!

► Gut, denn ich habe heute \_\_\_\_\_ auf dich gewartet. Verstehst du?

Lösungen: \_\_\_\_\_

1. ersten  
2. dritten  
3. erste  
4. dreihund-dreißigsten  
5. vierte, dritten

2. Jedes Mal, ein einziges Mal, Nächstes Mal, zum letzten Mal



## Mach mal langsam!

**MITTEL** Kaum ein Gartenzaun kann sie stoppen. Denn Schnecken sind hungrig auf frischen Salat. Den finden sie garantiert – wenn auch im Schneckentempo. Bei einer Weinbergschnecke ist das in drei Minuten eine Strecke von rund 21 Zentimetern. Auch Menschen können Dinge im Schneckentempo tun, zum Beispiel arbeiten: Sie hat den Text im Schneckentempo geschrieben. Oder Radfahren: Er hat sich im Schneckentempo bewegt. Über eine extrem langsame Person kann man auch sagen: Sie ist eine Schnecke. Sätze wie diese sind meistens nicht sehr nett gemeint.

### der Gartenzaun, -e

→ Konstruktion aus Metall oder Holz außen an der Grenze eines Gartens

### die Schnecke, -n

→ kleines, langsames Tier, oft mit einem „Haus“ auf dem Rücken

### das Tempo, -s

→ Art, wie schnell etwas ist

### die Weinbergschnecke, -n

→ Schneckensorte mit einem „Haus“ auf dem Rücken

### die Strecke, -n

→ hier: Distanz





# 4

## Wir sind im Urlaub ans Meer gegangen? Wir sind ans Meer gefahren.

### Die 3-Minuten-Regel

#### Verben der Bewegung

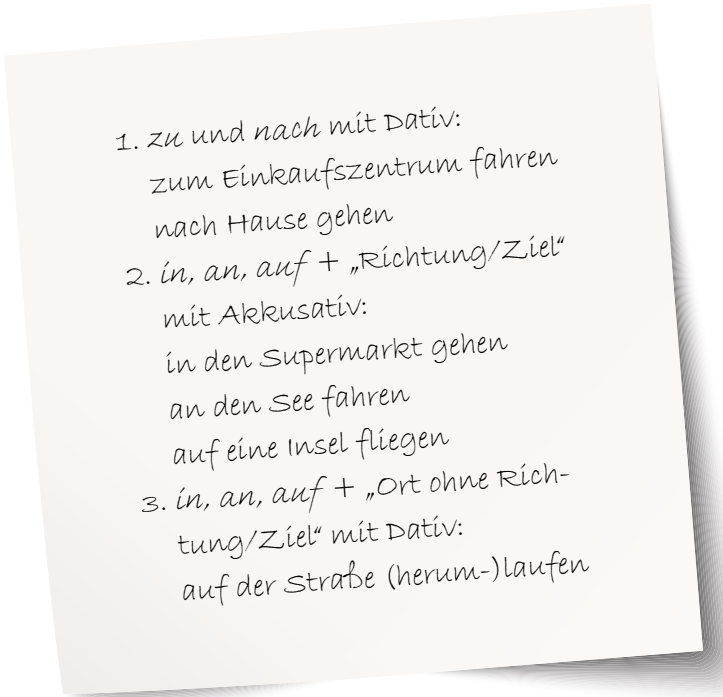
- Bei dem Verb *gehen* (*ging, ist gegangen*) denkt man an „zu Fuß gehen“. Bei *ans Meer gehen* verstehen Deutschsprachige deshalb, dass Sie so nah am Meer sind, dass Sie zu Fuß dorthin gehen können.
- Wenn Sie aber ein Transportmittel (Fahrrad, Auto, Zug ...) benutzen, ist *immer fahren* (*fährt, fuhr, ist gefahren*) richtig!
- Ausnahme: *ins Kino/Theater/Museum/Schwimmbad gehen*
- *laufen* (*läuft, lief, ist gelaufen*) bedeutet 1. zu Fuß gehen: *Ich bin nach Hause gelaufen.* (= gegangen) oder 2. sehr schnell gehen, joggen: *Sie musste laufen, um den Bus noch zu erreichen. / In meiner Freizeit laufe* (= jogge) *ich.*
- *rennen* (*rannte, ist gerannt*) ist noch schneller als *laufen*: *Wir sind gerannt, so schnell wir konnten.*
- *spazieren gehen* oder *einen Spaziergang machen* bedeutet, zur Erholung und/oder ohne Ziel zu gehen.

#### Gut zu wissen

Bei *spazieren gehen* ist die Bewegung in der Natur gemeint: *Wir gehen sonntags gern (im Park) spazieren.*

Wenn man in der Stadt „spazieren geht“, passt *bummeln* besser: *Wir wollen am Sonntag ein wenig bummeln und uns die Schaufenster ansehen.*





**2. Wo oder wohin?** M

Ergänzen Sie den Artikel in der richtigen Form!

- Peter und Petra joggen jeden Morgen zusammen i  Park.
- Fährst du in d  Stadt? Nimmst du mich mit?
- Sonntags gehen wir immer a  See spazieren.
- Nur wenige gehen regelmäßig in  Museum.
- Zu  See geht es hier entlang.
- Geht bitte auf d  Gehweg! Auf d  Straße ist es zu gefährlich.
- Ich habe Zahnschmerzen. Ich muss zu mein  Zahnärztin gehen.

**1. Unterwegs** L

Gehen oder fahren? Was passt? Markieren Sie!

- In den Weihnachtsferien **geht** / **fährt** Fabiana in ihr Heimatland Brasilien.
- Wir **gehen** / **fahren** für drei Wochen nach Berlin.
- Gehst** / **Fährst** du bitte schnell zum Briefkasten und holst die Post?
- Ich **gehe** / **fahre** immer mit dem Bus zur Arbeit.
- Am Wochenende bin ich 15 Kilometer **gegangen** / **gefahren**, das war eine richtige Wanderung!
- Gehen** / **Fahren** wir morgen ins Kino?

**3. Idiomatische Ausdrücke** S

Was bedeuten die Ausdrücke? Verbinden Sie!

- |  |  |
|--|--|
| 1. Mia <b>läuft</b> ihrem Lehrer <b>in die Arme</b> .        | A sehr müde/erschöpft sein                 |
| 2. Du <b>gehst</b> mir <b>auf den Wecker</b> .               | B nicht mehr unter Kontrolle sein          |
| 3. Robert <b>geht auf dem Zahnfleisch</b> .                  | C zufällig (und ungewollt) begegnen        |
| 4. Die Sache <b>läuft aus dem Ruder</b> .                    | D einen Misserfolg verursachen / ruinieren |
| 5. Mike <b>hat</b> das Projekt <b>an die Wand gefahren</b> . | E nerven/stören / unangenehm sein          |

**Lösungen:**

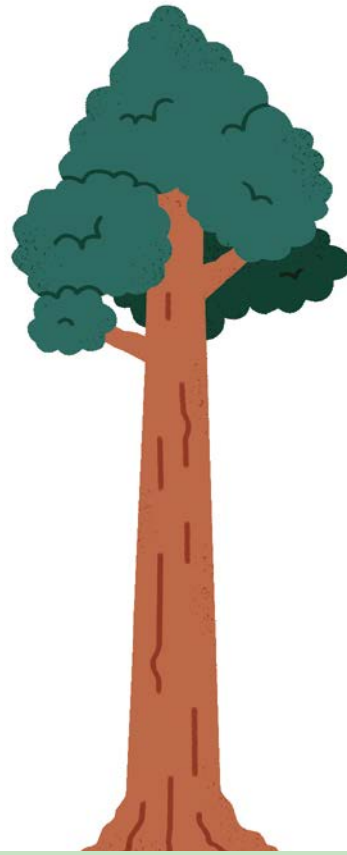
- fährt
- fahren (Gehen nur, wenn es zu Fuß möglich ist oder auch, wenn man an einen Ort umzieht)
- Gehst
- fahre
- gegangen
- Gehen

- im
- die
- am
- ins
- Zum
- dem, der
- meiner

- 1C 2E 3A 4B 5D

# 5

## In meinem Land *sind* viele Wälder? In meinem Land *gibt* es viele Wälder.



### Die 3-Minuten-Regel

#### Es gibt

- Für etwas, was an einem Ort existiert oder vorhanden ist, verwendet man normalerweise *Es gibt* + Akkusativ: **Es gibt** hier *einen* Park.
- Besser ist deshalb: *In meinem Land gibt es* viele Wälder.
- Wenn man sagen will, wo jemand/etwas ist (= sich befinden / sich aufhalten), ist *sein* genug: **Das Kind ist** im Bett.
- Mit *da ist/sind* zeigt man auf etwas: (*Schau mal!*) **Da** (= Dort) *sind* viele Wälder. Wenn man die Existenz meint, ist *da ist/sind* nicht möglich. Falsch ist deshalb auch: *In meinem Land, da sind* viele Wälder.

#### Gut zu wissen

In manchen Regionen, besonders in der Schweiz, hört man meistens *es hat*:  
In der Schweiz **hat es** viele Berge.  
**Hat es** im Kühlschrank noch Milch?

#### Lösungen:

2. Im Winter gibt es ...
3. Es gibt einen wichtigen Hafen ...
4. In Hamburg gibt es ...
5. München ist im ...
6. Wo ist ein populärer Park?
7. An der Nordsee gibt es ...
8. besser: Im kleinen Laden gibt es kein ...

#### 1. Informationen über Deutschland

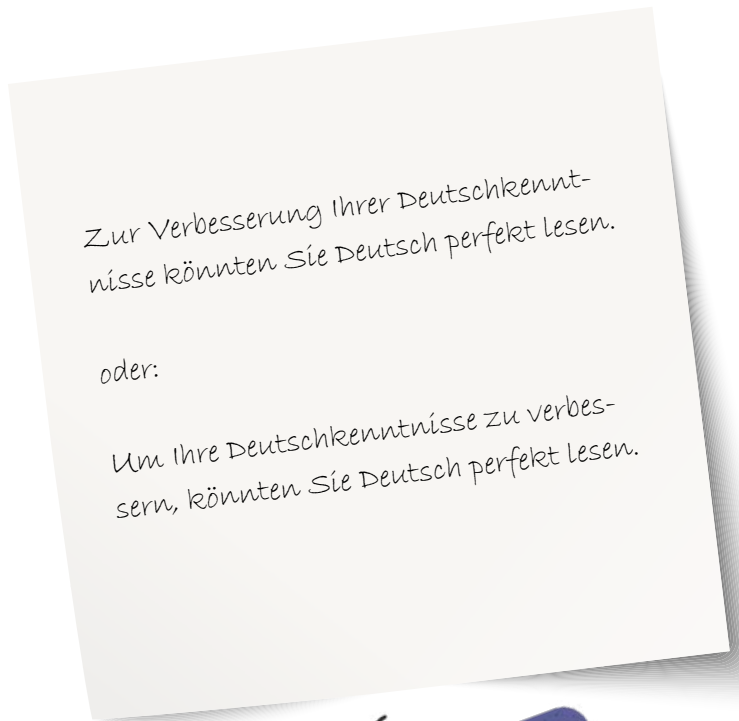
Wo ist der Fehler? Korrigieren Sie die Sätze! Denken Sie auch an die korrekte Wortstellung und den richtigen Kasus!

1. Auf Schloss Neuschwanstein ~~sind~~ es viele Touristen.  
*sind / gibt es*
2. Im Winter es gibt nur noch selten Schnee.  
\_\_\_\_\_
3. Es gibt ein wichtiger Hafen in Duisburg.  
\_\_\_\_\_
4. In Hamburg, da sind mehr Brücken als in Venedig.  
\_\_\_\_\_
5. München gibt es im Süden Deutschlands.  
\_\_\_\_\_
6. Wo ist einen populären Park?  
\_\_\_\_\_
7. An der Nordsee hat viel Wind.  
\_\_\_\_\_
8. Der kleine Laden hat kein Eis.  
\_\_\_\_\_





# Ich bin hier für Deutsch lernen? Ich bin hier, um Deutsch zu lernen.



## Die 3-Minuten-Regel AUDIO

### Ein Ziel oder eine Absicht nennen

- Ein Ziel, einen Zweck oder eine Absicht beschreibt man mit **um ... zu**.
- Richtig ist deshalb: Ich bin hier, **um** Deutsch **zu** lernen.
- Aber: Wenn das Subjekt in Haupt- und Nebensatz nicht identisch ist, braucht man **damit**: Zoran hilft dir, **damit** du schneller fertig wirst.

### 1. Reise-Absichten M

Schreiben Sie die Sätze mit **um ... zu** oder **damit**!

- Oleg fährt in die Berge, weil er wandern will.  
*..., um zu wandern.*
- Nora reist nach Köln, weil sie den Dom sehen will.  
\_\_\_\_\_
- Henry muss nach Berlin, weil er an einer Konferenz teilnehmen soll.  
\_\_\_\_\_
- Ich fahre dich, weil du pünktlich da sein sollst.  
\_\_\_\_\_
- Wir fahren in Urlaub, weil Max sich erholen will.  
\_\_\_\_\_

### 2. Das Smartphone – mein Ein und Alles S

Wofür kann das Smartphone genutzt werden? Schreiben Sie die Sätze mit **um ... zu**!

- Man kann es zum Telefonieren benutzen.  
*Man kann es benutzen, um zu telefonieren.*
- Es ist ideal zum Schreiben von Nachrichten.  
\_\_\_\_\_
- Es ist nützlich zur Recherche im Internet.  
\_\_\_\_\_

#### Lösungen:

2. ..., um den Dom zu sehen.
3. ..., um an einer Konferenz teilzunehmen.
4. ..., damit du pünktlich da bist.
5. ..., damit Max sich erholt. / ..., damit Max sich erholen kann.
2. ..., um Nachrichten zu schreiben
3. ..., um (etwas) im Internet zu recherchieren.





## Musikalisches Fiasko

**MITTEL** Europa feiert eine Party – und die Deutschen haben schlechte Laune. Das passierte nicht nur dieses Jahr beim Eurovision Song Contest (ESC) in Liverpool, als das Land mal wieder sein musikalisches Drei-Minuten-Fiasko erlebte. So lange darf ein Lied bei dem Wettbewerb nämlich maximal dauern. Die 180 Sekunden reichten der Hamburger Rockband Lord of the Lost, um mit ihrem Song „Blood & Glitter“ auf den letzten Platz zu kommen. Überrascht hat das nicht: Auch in den Jahren davor wurde Deutschland beim ESC mehrere Male Letzter oder Vorletzter.

**erleben**  
• als Erfahrung machen; ≈ haben

**der Wettbewerb, -e**  
• Suche nach den Besten, z. B. als Sportturnier oder Talentsuche in der Musik

**reichen**  
• hier: genug sein

**der Platz, -e**  
• hier: Position in einem Ranking

**Vorletzter werden**  
• den Platz vor dem letzten Platz bekommen

# 7

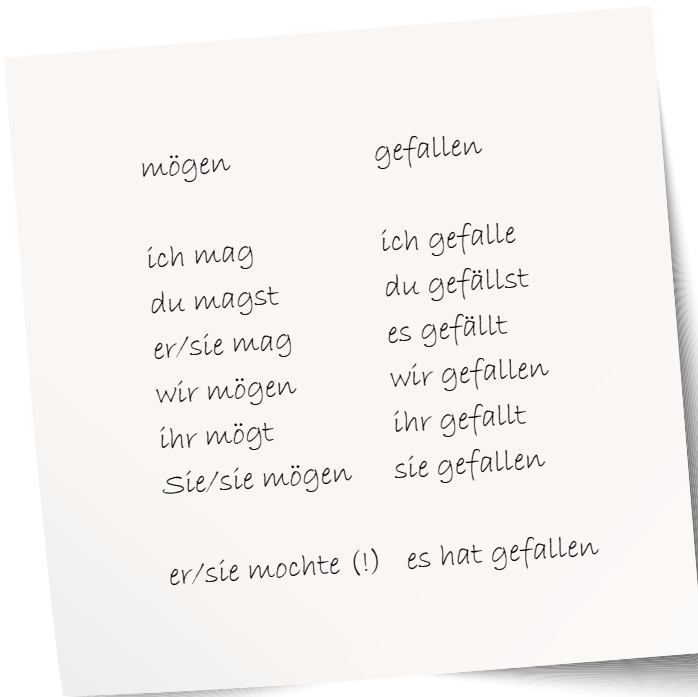
## Ich liebe zu wandern? Ich wandere gern.

### Die 3-Minuten-Regel AUDIO

#### Über das sprechen, was man mag

- mögen (mag, mochte) benutzt man für Personen und Dinge: Tim **mag** Linda. Er **mag** auch Katzen. Käse **mag** er nicht.
- Das Wort lieben ist auf Deutsch sehr intensiv. Man sollte es nicht zu oft benutzen. Unterscheiden Sie: Ich **mag** dich. oder Ich **liebe** dich.
- Für Aktivitäten benutzt man Verb + gern. Richtig ist deshalb: Ich **wandere gern**. Nur wenn man etwas wirklich sehr, sehr gern macht, verwendet man auch es + lieben + zu + Infinitiv: Ich **liebe** es, zu wandern.
- Wenn man findet, dass etwas schön oder gut ist, passt das Verb gefallen. Achtung: Die Person steht im Dativ! Der Film / Deine Hose **gefällt** mir.
- Für Essen und Getränke ist schmecken richtig: Der Tee / Das Fleisch **schmeckt** mir (nicht).
- Eine Alternative zu gefallen ist finden + Adjektiv: Ich **finde** den Film **super**. Deine Hose **finde** ich schön.
- In Vergleichen ist lieber richtig (nicht besser!): Ich trinke **lieber** Tee als Kaffee.





### 2. Was Tina (nicht) mag M

Wie heißt es richtig? Korrigieren Sie die Sätze!

- Tina mag zu fotografieren.
- Sie mag Röcke besser als Hosen.
- Cola gefällt ihr nicht.
- Sie gefallen Horrorfilme nicht.
- Sie liebt ins Theater gehen.
- Sie mag auch ihre Freunde zu treffen.
- Dicke Bücher gefällt ihr.

### 1. Verschiedene Optionen L

Wie kann man auch sagen? Ergänzen Sie die Sätze!

- Irina  Hip-Hop.  
Hip-Hop gefällt ihr.  
Sie tanzt gern Hip-Hop.
- Philipp mag Podcasts.  
Podcasts  ihm.  
Er  Podcasts.
- Tanja und Timo mögen Cappuccino.  
Cappuccino  ihnen.  
Sie  Cappuccino.
- ihr Liebesfilme?  
 euch Liebesfilme?  
Seht ihr gern Liebesfilme?

### 3. Ich bin gern in der Natur! S

Ergänzen Sie die Sätze, und achten Sie auf den Infinitiv mit zu!

- Es gefällt mir,   
(machen – einen Spaziergang – am Abend)
- Ich fände es super,   
(am Meer – leben)
- Ich mag es,   
(am Morgen – hören – die Vögel)
- Es macht mir Spaß,   
(unter dem Sternenhimmel – nachts – schlafen)

**Lösungen:**

1. mag (gern) / hört gern  
2. gefallen, hört gern  
3. schmeckt, trinken gern  
4. Mögt, Gefallen
2. 1. Tina fotografiert gern.  
2. Sie mag Röcke lieber als Hosen. / Ihr gefallen Röcke besser als Hosen.  
3. Cola schmeckt ihr nicht. / Cola mag sie nicht. / Sie mag Cola nicht / keine Cola.  
4. Ihr gefallen Horrorfilme nicht. / Sie mag keine Horrorfilme.  
5. Sie geht gern ins Theater. / Sie liebt es, ins Theater zu gehen.  
6. Sie trifft auch gern ihre Freunde.  
7. Dicke Bücher gefallen ihr. / Sie mag / liest (gern) dicke Bücher.
3. 1. ... am Abend einen Spaziergang / einen Spaziergang am Abend zu machen.  
2. ... am Meer zu leben.  
3. ... am Morgen die Vögel zu hören / die Vögel am Morgen zu hören.  
4. ... nachts unter dem Sternenhimmel zu schlafen.

# Wann ich schwimme, fühle ich mich frei? Wenn ich schwimme, fühle ich mich frei.



## Die 3-Minuten-Regel

### Wann, wenn oder als?

- wann (= Zu welcher Zeit?) ist ein Fragewort: **Wann** gehst du schwimmen? / Sag mir bitte, **wann** du schwimmen gehst.
- wenn hat 1. eine temporale Funktion bei sich wiederholenden Ereignissen (= immer / jedes Mal wenn). Richtig ist deshalb: **Wenn** ich schwimme, fühle ich mich frei.
- wenn hat 2. eine konditionale Funktion (= unter der Bedingung, dass): **Wenn** ich Zeit habe, komme ich mit. / **Wenn** ich Zeit hätte, würde ich mitkommen.
- als wird für Ereignisse und Zeiträume in der Vergangenheit verwendet, die nur einmal stattfanden: **Als** wir schwimmen waren, fiel ein Kind ins Wasser.

### Zur Erinnerung

Sätze mit *als* oder *wenn* sind Nebensätze. Das Verb muss deshalb am Ende stehen.

Lösungen: \_\_\_\_\_

1. Wenn
2. wenn
3. Als
4. wann
5. als
6. Wenn
7. wann
8. wenn

### 1. Einmal oder immer wieder?



Was passt? Ergänzen Sie wann, wenn oder als!

1. \_\_\_\_\_ Lena morgens aufsteht, macht sie sich zuerst einen Kaffee.
2. Früher habe ich Yoga gemacht, \_\_\_\_\_ ich gestresst war.
3. \_\_\_\_\_ ich ein Kind war, habe ich mich gefreut, wenn ich mit meinen Freunden spielen durfte.
4. Murat würde gern wissen, \_\_\_\_\_ er seine Eltern zum Bahnhof bringen soll.
5. Unsere Gartenmöbel sind weggeflogen, \_\_\_\_\_ es letzte Woche dieses schreckliche Gewitter gab.
6. \_\_\_\_\_ ich fliegen könnte, könnte ich die Welt von oben sehen.
7. Wisst ihr, \_\_\_\_\_ das nächste Training stattfindet?
8. Würdest du dir ein Haus kaufen, \_\_\_\_\_ du das Geld dafür hättest?



# Der Mann geht nach Arzt?

## Der Mann geht zum Arzt.

### Die 3-Minuten-Regel

#### Die Richtungspräpositionen *in, nach, zu*

- *in* + Akkusativ steht für Ländernamen mit Artikel (*in die Schweiz*), das Hineingehen in ein Haus (*in die Post*) oder in einen Raum, für den man sich Grenzen vorstellt (*in den Park*).
- *nach* wird verwendet bei Ortsnamen (*nach Wien*), bei Ländernamen und Kontinenten ohne Artikel (*nach Österreich*), Himmelsrichtungen (*nach Osten*) und Ortsadverbien (*nach links, nach oben, nach draußen*).
- *zu* + Dativ wird verwendet bei Personen und Orten/Plätzen, wenn die Institution gemeint ist oder nicht gesagt wird, ob man hineingeht (*zur Post*).
- Richtig ist deshalb: *Der Mann geht zum Arzt*.



#### 1. Empfehlungen

Was passt? Verbinden Sie!

- |  |                    |
|--|--------------------|
| 1. Wie komme ich nach                  | A rechts fahren.   |
| 2. Fahren Sie zum                      | B die Niederlande. |
| 3. Sie müssen nach                     | C Meer gehen!      |
| 4. Bei Wind nicht ins                  | D Stadtplatz.      |
| 5. Am besten fahren Sie mit dem Zug in | E Zürich?          |

#### 2. Paulas Wege am Morgen

Ergänzen Sie *in, nach* oder *zu* und den Artikel, wenn nötig!

- Morgens geht Paula \_\_\_\_\_ Bad und \_\_\_\_\_ Küche.
- Um acht geht sie \_\_\_\_\_ Bäcker und danach \_\_\_\_\_ Bushaltestelle.
- Im Bus setzt sie sich immer ganz \_\_\_\_\_ hinten.
- Sie fährt bis \_\_\_\_\_ Bahnhof und steigt dort \_\_\_\_\_ Zug \_\_\_\_\_ Leipzig.

Lösungen: \_\_\_\_\_

1. 1E 2D 3A / 4C 5B

2. 1. ins, in die  
2. zum, zur  
3. nach  
4. zum, in den, nach







In 3  
Minuten

## Und plötzlich macht es „Pop“

**SCHWER** Mit einem „Pop“-Laut beginnt eine Erfolgsgeschichte: 1945 findet der US-amerikanische Ingenieur Percy Spencer heraus, dass Maiskörner explodieren, wenn sie durch Mikrowellen bestrahlt werden. Lebensmittel heiß machen mit Mikrowellenstrahlen? Spencer erkennt sofort, dass seine Entdeckung wichtig ist – und meldet den Mikrowellenherd als Patent an. Das Popcorn aus dem Gerät ist bis heute auf der ganzen Welt populär. Als Snack mit Salz oder Zucker für den Filmabend zu Hause ist es nach rund drei Minuten in der Mikrowelle fertig.

### herausfinden

- entdecken

### das Maiskorn, -er

- kleine, harte, gelbe Frucht, aus der man z. B. Cornflakes oder Popcorn macht

### explodieren

- eine Explosion haben

### bestrahlen

- spezielles Licht senden auf, z. B. UV-Licht

### als Patent anmelden

- versuchen, eine Erlaubnis zu bekommen, die Idee von ... als Einziger zu verkaufen

# 10

## Ich *soll* mir kleinere Pullover kaufen? Ich *muss* mir kleinere Pullover kaufen.

### Die 3-Minuten-Regel

#### Die Verben *sollen* und *müssen*

- *sollen* (*soll, sollte*) meint: 1. einen Auftrag oder eine Bitte von einer anderen Person: *Du sollst Milch mitbringen.* (Mama hat darum gebeten.) 2. einen Vorschlag in Form einer Frage: *Sollen wir heute Nudeln kochen?* (Willst du, dass wir Nudeln kochen?) 3. einen Zweifel: *Ich weiß nicht, ob ich so viel Geld ausgeben soll.*
- *müssen* (*muss, musste*) drückt aus, dass etwas absolut nötig ist: *Ich muss jetzt gehen.* (Sonst verpasse ich den Zug.)
- Der Konjunktiv *sollt-* wird für Empfehlungen und höfliche Aufforderungen verwendet: *Du solltest mehr Sport machen.*
- Oft ist sowohl *sollen* als auch *müssen* möglich, trotzdem ist die Bedeutung unterschiedlich: *Ich soll mir kleinere Pullover kaufen.* (Mein Partner wünscht sich das.) oder *Ich muss mir kleinere Pullover kaufen.* (Das ist objektiv nötig, weil meine Pullover nicht gut passen.)

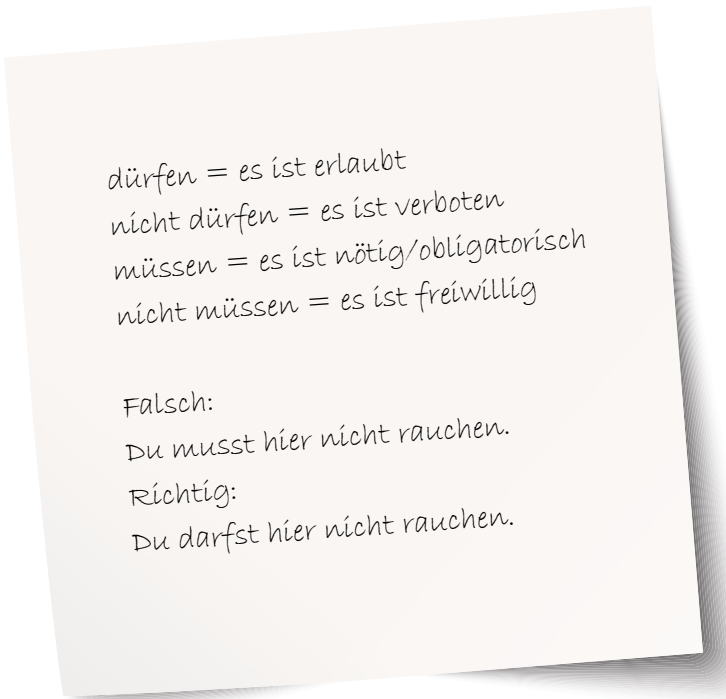
#### Gut zu wissen

*sollen* verwendet man auch, wenn man eine Information nur gehört hat:

*Mirko soll eine neue Freundin haben.*  
(Das habe ich gehört, aber ich weiß es nicht sicher.)

*Die Freundin soll sehr nett sein.*  
(Das sagen alle, aber ich habe sie noch nicht kennengelernt.)





### 2. Eine freie Entscheidung? L

Was passt? Ergänzen Sie *müssen* oder *dürfen* in der richtigen Form!

- ▶  ich die Fenster wirklich putzen?  
 ◀ Du  sie nicht putzen. Aber ich freue mich, wenn du es machst.
- ▶ In der Bibliothek  man nicht sprechen, oder?  
 ◀ Doch, aber man  leise sprechen und  andere nicht stören.
- ▶ Ihr  nicht in den Zoo mitkommen, aber ihr  natürlich.  
 ◀ Das heißt, wir  zu Hause bleiben und fernsehen?  
 ▶ Ihr  zu Hause bleiben, aber ihr  nicht fernsehen.

### 1. Eine Bitte oder absolut nötig? L

Was passt? Markieren Sie!

- Sag den Kindern bitte, sie **sollen** / **müssen** nicht so laut sein. Danke.
- Danke für die Einladung. Wann **soll** / **muss** ich kommen?
- Ich bin total kaputt. Ich **soll** / **muss** endlich Urlaub machen.
- Soll** / **Muss** man in Ihrer Firma viel arbeiten?
- Ich bin nicht sicher, ob wir dieses Auto wirklich kaufen **sollen** / **müssen**. Es ist ziemlich teuer.

### 3. Gesünder leben M

Was empfehlen Sie? Schreiben Sie Sätze mit **sollt-**!

- Du   
 (achten – eine gesunde Ernährung – auf)
- Ihr   
 (machen – keine gefährlichen Sportarten)
- Max   
 (genug Schlaf – auf – achten)
- Wir   
 (vom Arzt – uns – untersuchen – lassen – regelmäßig)
- Ich   
 (weniger Süßigkeiten – essen)

**Lösungen:**

- sollen
- soll
- muss
- Muss
- sollen

- Muss, musst
- darf, muss, darf
- müsst, dürft, dürfen, dürft, dürft

- solltest auf eine gesunde Ernährung achten.
- solltet keine gefährlichen Sportarten machen.
- sollte auf genug Schlaf achten.
- sollten uns regelmäßig vom Arzt untersuchen lassen.
- sollte weniger Süßigkeiten essen.

# 11

## Das Essen war sehr schön?

## Das Essen war sehr gut.

### Die 3-Minuten-Regel

#### Die Verwendung von *gut* und *schön*

- *gut* ist das Gegenteil von *schlecht* und bedeutet „von hoher Qualität“.
- Richtig ist deshalb: *Das Essen war sehr gut.*
- *schön* kann Essen nur sein, wenn man sagen will, dass es ästhetisch oder hübsch aussieht. Oder dass einem die Aktivität eines (gemeinsamen) Essens gefallen hat: *Das Essen mit Tina und Paulo war schön.*
- Auch Personen können *gut* (= freundlich, charakterlich integer) oder *schön* (= hübsch) sein. Aber: *John ist eine schöne Person* passt nicht, wenn sympathisch oder freundlich gemeint ist. Dann ist *nett* besser: *John ist nett.*

#### Gut zu wissen

*gut* und *schön* sind oft benutzte Adjektive mit weiteren Bedeutungen:

*Danke/Bitte schön* (=sehr)!

**Na schön/gut.** (= Einverstanden).

**Sei so gut** (= Bitte) *und bring Milch mit.*

**Lass gut sein** (= Hör auf / Mach nicht weiter)!

#### Lösungen:

1. schöne, gut
2. sympathisch, freundlich
3. netter, gute
4. nett/freundlich
5. lecker/gut, schön

1. gut
2. gut, gut/schön
3. schön
4. gut



### 1. Gute Qualität, nette Menschen

Was passt am besten in den Kontext? Ergänzen Sie!

*schön – schöne – netter – nett/freundlich – freundlich – gut – gute – lecker/gut – sympathisch*

1. Du hast sehr \_\_\_\_\_ Augen! Sie gefallen mir wirklich \_\_\_\_\_.
2. Mein Nachbar ist mir nicht besonders \_\_\_\_\_. Trotzdem grüße ich ihn \_\_\_\_\_, wenn ich ihn sehe.
3. Frau Müller ist so ein \_\_\_\_\_ Mensch und eine wirklich \_\_\_\_\_ Lehrerin.
4. Es ist \_\_\_\_\_ von dir, dass du deine Oma regelmäßig besuchst.
5. Die Äpfel schmecken wirklich \_\_\_\_\_. Und sie sehen auch \_\_\_\_\_ aus: rund und rot, perfekt!

### 2. Gute Qualität, nette Menschen

Gut oder schön? Ergänzen Sie!

1. Die Schauspieler waren wirklich \_\_\_\_\_!
2. Seid ihr so \_\_\_\_\_ und helft mir beim Aufräumen? – Na \_\_\_\_\_.
3. Gibst du mir mal das Brot? – Bitte \_\_\_\_\_.
4. Mein Opa hört nicht mehr so \_\_\_\_\_.

# 12

## Ich bin kalt? Mir ist kalt.

### Die 3-Minuten-Regel

#### Adjektive mit Dativ

- In bestimmten Kontexten brauchen manche Adjektive ein Dativobjekt: kalt (im Sinne von *frieren*): **Mir ist kalt.** (= Ich friere.) *Ich bin kalt* bedeutet, ein Mensch ohne Empathie oder tot zu sein!
- Bei manchen Adjektiven ist alternativ *für* + Akkusativ möglich: *Du bist mir / für mich wichtig!*

#### 1. Alternative Ausdrucksmöglichkeit

Schreiben Sie die **fett markierten** Satzteile mit Dativ!

1. Mein Papagei ist **sehr wichtig für mich**.  
*mir sehr wichtig*
2. Die Aufgabe war **zu schwierig für Noah**.  
\_\_\_\_\_
3. Es war **nicht möglich für sie**, pünktlich zu kommen.  
\_\_\_\_\_
4. Dass er im Theater während der Vorstellung husten musste, war **unangenehm für ihn**.  
\_\_\_\_\_
5. War es **peinlich für dich**, zu spät zu kommen?  
\_\_\_\_\_



#### 2. Die richtige Bedeutung

Was bedeuten die Sätze? Wählen Sie!

1. Dem Mann ist schlecht.  
A Es geht dem Mann nicht gut.  
B Der Mann ist ein schlechter Mensch.
2. Mein Vater ist mir böse.  
A Der Charakter meines Vaters ist böse.  
B Mein Vater ist wütend auf mich.
3. Der Termin ist ihr recht.  
A Sie hat mit dem Termin recht.  
B Der Termin passt ihr.
4. Ihr Talent war ihm neu.  
A Ihr Talent war eine Neuigkeit für ihn.  
B Sie war sehr talentiert.

Lösungen: \_\_\_\_\_

1. 2. Noah zu schwierig
3. ihr nicht möglich
4. ihm unangenehm
5. dir peinlich

2. 1A 2B 3B  
4A



## Ohne Pause geht es nicht

**MITTEL** Polo in Deutschland? Klar – auch wenn das Land kein Epizentrum des Mannschaftssports ist. Beim Polo reiten Spielende aus zwei Teams auf Pferden und schlagen einen Ball mit einem langen Holzschläger in das Tor der anderen Mannschaft. Die vier Segmente eines jeden Spiels heißen Chukkas. Ein Chukka dauert mindestens siebeneinhalb Minuten. In dieser Zeit geht es vor allem für die Pferde zur Sache: Die Tiere müssen mit rund 60 Kilometern pro Stunde sehr schnell laufen und reagieren können. Deshalb darf ein Polopferd nie an zwei Chukkas direkt hintereinander teilnehmen. Das macht die Pausen zwischen den Chukkas elementar. Wie lange sie dauern? Natürlich drei Minuten. In dieser Zeit wechseln die Spielenden ihre Pferde.

### reiten

► auf einem Tier (z. B. Pferd) sitzen und sich von ihm tragen lassen

### der Holzschläger,-

► Sportgerät aus Holz, mit dem man einen Ball schlagen kann

### es geht für ... zur Sache

►  für ... passiert viel

### hintereinander

► hier: direkt eins nach dem anderen; in einer Sequenz





# 15

## Er hat *für* 12 Stunden gearbeitet? Er hat *12 Stunden* gearbeitet.

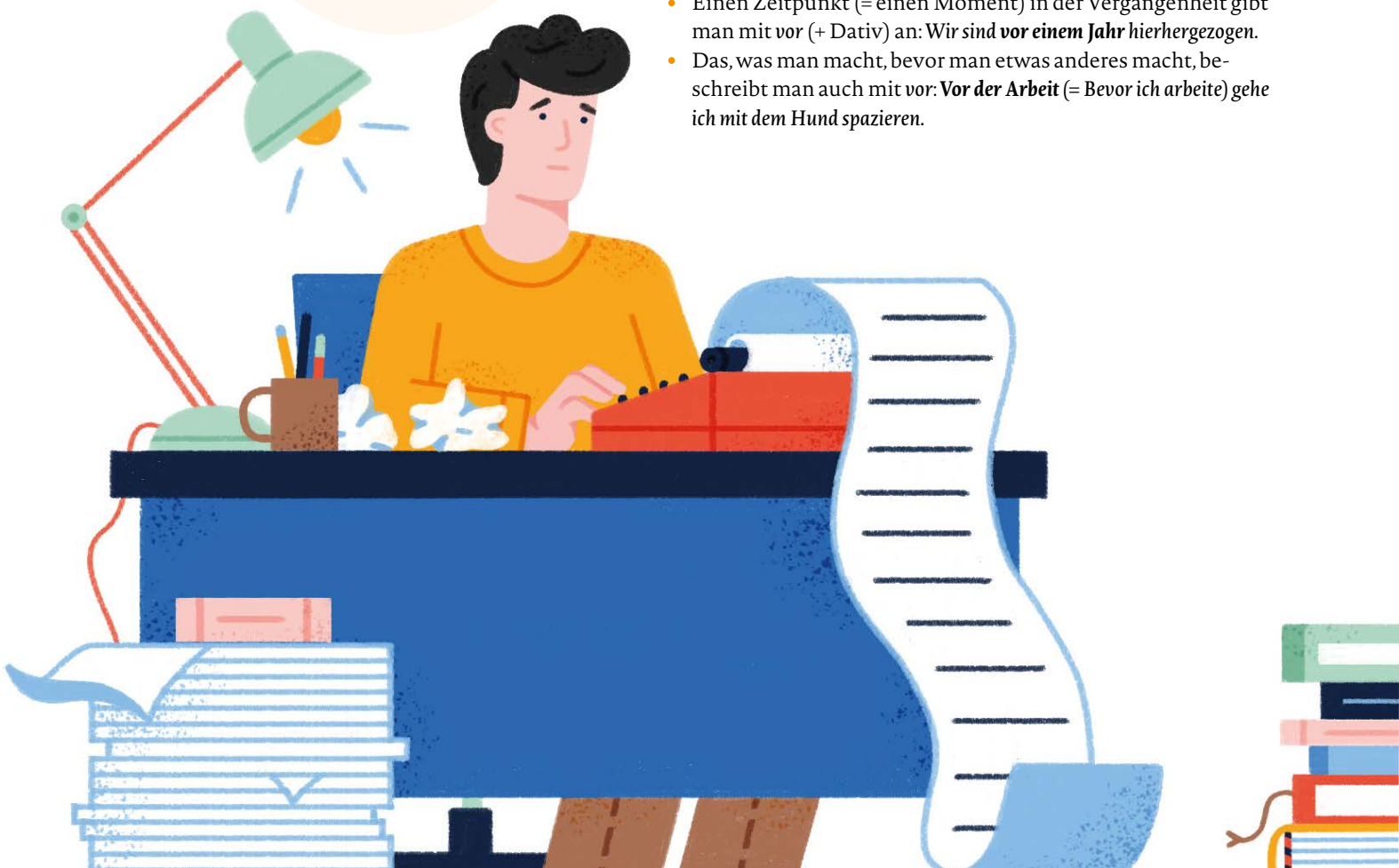
### Gut zu wissen

Die Wechselprepositionen *an*, *in*, *vor* und *zwischen* können mit Dativ (Wo?) oder Akkusativ (Wohin?) stehen. In temporaler Funktion stehen sie aber immer mit Dativ:  
**am Montag in einer Stunde vor dem Schwimmen zwischen dem 1. und 4. November**

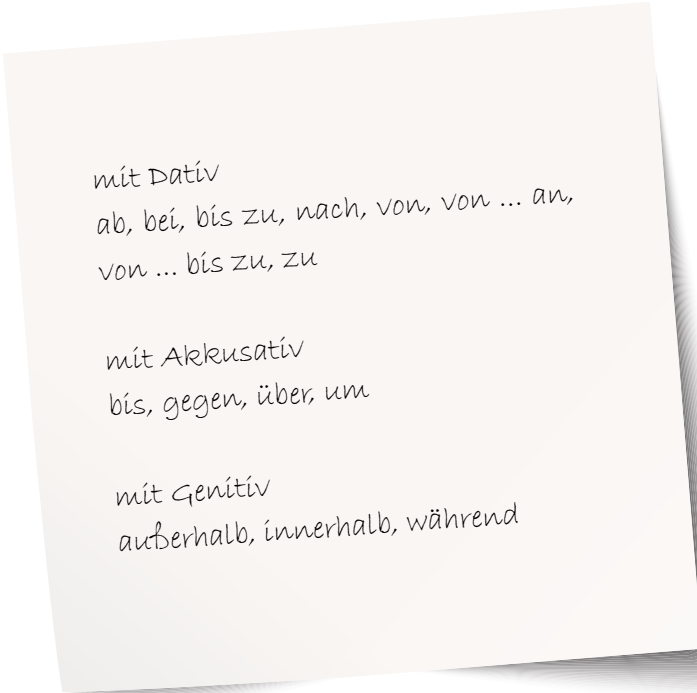
### Die 3-Minuten-Regel

#### Die temporalen Präpositionen *für*, *seit*, *vor*

- Für die Dauer (= Wie lange?) von einem Ereignis **in der Zukunft** kann man *für* (+ Akkusativ) verwenden. Man muss es aber nicht! Es ist optional: *Im Herbst geht Mario (für) ein Jahr nach Österreich.*
- Für die Dauer (= Wie lange?) eines Ereignisses **in der Vergangenheit** verwendet man keine Präposition.
- Deshalb ist richtig: *Er hat 12 Stunden (lang) gearbeitet.*
- Eine zeitliche Periode, die in der Vergangenheit begonnen hat und bis jetzt dauert, braucht die Präposition *seit* (+ Dativ). Das Tempus steht im Präsens: *Tom und Tina sind seit einem Monat verheiratet.* Bitte nicht mit Englisch verwechseln („for one month“).
- Einen Zeitpunkt (= einen Moment) in der Vergangenheit gibt man mit *vor* (+ Dativ) an: *Wir sind vor einem Jahr hierhergezogen.*
- Das, was man macht, bevor man etwas anderes macht, beschreibt man auch mit *vor*: *Vor der Arbeit (= Bevor ich arbeite) gehe ich mit dem Hund spazieren.*







2. Lange Reise



Welche Präposition passt? Ergänzen Sie!

ab – seit – nach – in – während – von ... bis – von ... an – über – für

- ▶ Nächsten Monat bin ich mit dem Studium fertig.  dem Studium will ich eine Weltreise machen.
- ◁ Eine Weltreise ist schon  Langem mein Traum.
- ▶ Ich habe die Reise  sechs Monate lang geplant. Jetzt habe ich meine Route fertig.  November  bin ich weg. Genauer gesagt:  7. November.
- ◁ Und wie lange wirst du unterwegs sein?
- ▶ Ich denke,  November  April. Mal sehen. Ich will  der Reise auch Freunde besuchen. In Australien und in den USA.
- ◁ Klingt super. Ich werde  drei Wochen auch in die USA fliegen. Aber nur  zwei Wochen.

1. Wie lange?



Was passt? Ergänzen Sie vor, seit oder -!

- 1. ▶ Wie lange bist du schon bei der Firma?  
◁ Ich habe den Job  einer Woche begonnen.
- 2. ▶ He! Wie lange willst du denn noch schlafen?  
◁ Nicht mehr  lange. Nur noch  zehn Minuten, okay?
- 3. ▶ Wie lange musstest du auf den Bus warten?  
◁ Ganze  drei Stunden.
- 4. ▶ Wie lange spielst du schon in diesem Verein Fußball?  
◁  einem halben Jahr.

3. Aus Olivers Leben



Dativ oder Akkusativ? Ergänzen Sie!

- 1. Oliver wurde vor ein  Monat Vater.
- 2. Er lebt seit ein  Jahr mit Britt zusammen.
- 3. In ein  Woche hat er einen Termin beim Arzt.
- 4. Auf diesen Termin hat er über ein  Monat gewartet.
- 5. Zu Weihnachten will er für ein  Woche in die Berge fahren.
- 6. Und für ein  Tag will er sich Ski leihen.

Lösungen:

- 1. vor
- 2. -, -
- 3. -
- 4. Seit

- 2. Nach,
- seit
- über
- von ... an
- ab
- von ... bis
- während
- in
- für

- 3. 1. einem
- 2. einem
- 3. einer
- 4. einen
- 5. eine
- 6. einen

# Möchtest du **einen** anderen Wein?

## Möchtest du **noch** einen Wein?



### Die 3-Minuten-Regel

#### noch (ein-)

- Wenn der Wein nicht schmeckt, bestellt man eine andere Sorte Wein. Oder ist die Frage, ob die Person ein zweites Glas Wein möchte?
- Dann ist **noch (ein-)** richtig: **Möchtest du noch einen Wein?**
- Nicht genau definierte Mengen stehen **ohne** Artikel: Ich **brauche noch (mehr)** Mehl/Milch/Wein ... Dinge, die man zählen kann, stehen **mit** Artikel: Ich trinke **noch eine** Tasse Kaffee.

#### Gut zu wissen

Die Betonung kann zeigen, was gemeint ist:

*Ich esse **noch** einen **Apfel**.*

(= Die Person isst im Moment einen Apfel. Diese „Aktivität“ endet wahrscheinlich bald.)

*Ich esse **noch** einen Apfel.*

(= Die Person isst einen zweiten/dritten ... Apfel.)

#### Lösungen: \_\_\_\_\_

1. eine
2. noch
3. noch etwas, ein (mehr)
4. eine
5. noch eine
6. noch eine
7. noch (mehr), noch davon

### 1. Im Restaurant



Was passt? Ergänzen Sie!

ein – eine – eine – noch davon – noch (mehr) – noch (mehr) – noch etwas – noch eine – noch eine

1. Oh, ich habe keine Gabel. Entschuldigung! Können Sie mir bitte \_\_\_\_\_ Gabel bringen?
2. Möchten Sie \_\_\_\_\_ ? Vielleicht \_\_\_\_\_ Dessert?
3. Das Brot schmeckt wirklich gut. Sollen wir \_\_\_\_\_ Brot bestellen?
4. Nach dem Essen trinke ich gern einen Kaffee. Bringen Sie mir bitte \_\_\_\_\_ Tasse?
5. Die Pommes waren viel zu wenig. Ich glaube, ich bestelle mir \_\_\_\_\_ Portion.
6. Eigentlich habe ich schon eine ganze Flasche Wasser getrunken, aber ich denke, ich brauche \_\_\_\_\_ Flasche, denn das Essen war ziemlich scharf.
7. Haben Sie \_\_\_\_\_ Reis? Dann nehme ich gern \_\_\_\_\_ .

# 15

## Wann treffen wir? Wann treffen wir uns?

### Die 3-Minuten-Regel

#### treffen und sich treffen mit

- treffen (trifft, traf, hat getroffen) braucht ein Akkusativobjekt: Marc **trifft seinen Vater** oft. Ein Statement ohne Objekt ist nicht möglich!
- Deshalb passt nur: Wann **treffen wir uns** (= einander)?
- Bei Verabredungen verwendet man sich **treffen mit** + Dativ: Ich **treffe mich mit dem** Kunden zum Essen.

Bitte unterscheiden Sie!

Nina hat ihren Mann in einem Klub **getroffen**. (= „Er war zufällig auch da.“)

Aber:

Nina hat ihren Mann in einem Klub **kennengelernt**. (= „zum ersten Mal gesehen/getroffen“)



#### 1. Verabredungen

Ein oder zwei Wörter fehlen. Ergänzen Sie diese(s) an der richtigen Position im Satz!

1. Wann wollt ihr treffen?  
*wann wollt ihr euch treffen?*
2. William muss mit seinem Chef treffen.
3. Gestern hat Sandra einer Kollegin getroffen.
4. Triffst du morgen deinem Onkel?
5. Können wir um acht am Marktplatz treffen?

#### 2. Beste Freundinnen

Was passt? Markieren Sie!

1. Meine beste Freundin Lisa und ich haben uns schon im Kindergarten **kennengelernt / getroffen**.
2. Morgen wollen wir uns **kennenlernen / treffen**.
3. Lisa hat nämlich einen tollen Mann **getroffen / kennengelernt**. Sie will mir von ihm erzählen.
4. Sie haben sich ein paarmal **kennengelernt / getroffen** und sind jetzt zusammen.

#### Lösungen:

1. William muss sich mit seinem Chef treffen.
3. Gestern hat Sandra sich / hat sich Sandra mit einer Kollegin getroffen.
4. Triffst du dich morgen mit deinem Onkel?
5. Können wir uns um acht am Marktplatz treffen?
1. kennengelernt  
2. treffen  
3. kennengelernt  
4. getroffen



## Wird die heute noch grün?

**MITTEL** In manchen Situationen fühlen sich drei Minuten an wie eine Ewigkeit. Zum Beispiel im Auto beim Warten an einer roten Ampel, die einfach nicht grün wird. Irgendwann kommt vielen der Gedanke: Hat die Ampel vielleicht einen Defekt – und bleibt permanent rot? Was kann man dann tun? Die Antwort: mehr Geduld haben. Das hat die deutsche Justiz entschieden. Die Juristinnen und Juristen sagen: Man kann erst von einer defekten Ampel ausgehen, wenn sie deutlich mehr als drei Minuten rot bleibt. Eine Empfehlung ist, mindestens fünf Minuten zu warten. Aber auch wenn man danach vorsichtig losfährt, muss man natürlich auf die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmenden achten.

### sich wie eine Ewigkeit anfühlen

↳ so sein, dass man meint: Das endet nie.

### einfach

↳ hier:  Das ist so. Man kann es nicht ändern.

### Geduld haben

↳ lange warten können

### ausgehen von

↳ hier: meinen, dass es ... gibt, ohne es sicher zu wissen

### der/die Verkehrsteilnehmende, -n

↳ Person im Straßenverkehr, z. B. Fußgänger, Autofahrerin ...





# Der Vögel Lärm hat mich geweckt?

## Der Lärm der Vögel hat mich geweckt.

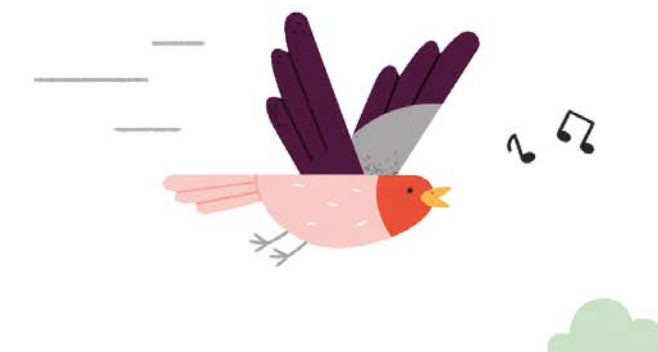
### Zur Erinnerung

Nach den Präpositionen *wegen* und *trotz* steht der Genitiv:  
*wegen/trotz des heftigen Gewitters*

### Die 3-Minuten-Regel

#### Genitiv

- Ein Nomen im Genitiv zeigt, wer eine Sache besitzt oder wozu etwas oder jemand gehört: *die Mieter des Hauses*.
- Maskuline und neutrale Nomen haben im Genitiv die Endung *-s*: *des Vaters* (maskulin), *des Mädchens* (neutral), *der Mutter* (feminin), *der Eltern* (Plural).
- Aber: Maskuline und neutrale Nomen mit nur einer Silbe haben meistens die Endung *-es*: *des Buches*. Genauso Wörter, die auf *-s, -ss, -ß, -x, -(t)z* enden: *des Satzes*.
- Nomen mit dem Suffix *-nis* haben die Endung *-ses*: *des Ergebnisses*.
- Der Genitiv steht nach dem Nomen. Richtig ist deshalb: *Der Lärm der Vögel hat mich geweckt*. In alten oder poetischen Texten findet man auch manchmal: *Der Vögel Lärm hat mich geweckt*.
- Ausnahme: Namen stehen meistens vor dem Bezugswort: *Monikas Auto*, *Kölns Bürgermeister*. Achtung: Namen auf *-s, -x, -tz* stehen mit Apostroph (*Fritz' Auto*) oder werden mit *von* umschrieben: *das Auto von Fritz*.
- In der Alltagssprache wird der Genitiv sehr oft durch *von* + Dativ ersetzt: *die Mieter von seinem Haus*. Stilistisch eleganter ist aber der Genitiv, und man liest und hört ihn deshalb in Zeitungstexten, Büchern, Präsentationen ...



eines Tages (= an einem ganz normalen Tag)  
 meines Erachtens (= meiner Meinung nach)  
 meines Wissens (= nach dem, was ich weiß)  
 anderer Meinung/Ansicht sein  
 der gleichen Meinung/Ansicht sein  
 schweren Herzens (= ungern; so, dass einen etwas sehr traurig macht)

### 1. So ein Ärger!



Ergänzen Sie die richtige Endung oder -, wenn keine Endung nötig ist!

1. In Berlin  Ämtern muss man lange auf einen Termin warten.
2. Die Verspätungen der Deutschen Bahn  sind ärgerlich für die Fahrgäste.
3. Die Höhe der Mieten  wird für viele zum Problem.
4. Das Problem des wachsenden Verkehr  ist nicht gelöst.
5. Trotz des Klimawandel  war der Frühling des Jahr  2023 ziemlich kalt.

### 2. Positive Bewertung für ein Hotel



Wie sagt man es eleganter? Formulieren Sie die **fett markierten** Satzteile mit dem Genitiv!

1. **Die gute Lage vom Hotel** ist ein echter Pluspunkt.  
*Die gute Lage des Hotels ...*
2. **Auf der Speisekarte vom Restaurant** werden regionale Speisen angeboten.
3. **Die Größe von den Zimmern** ist Luxus.
4. **Das Angebot vom Wellnessbereich** ist perfekt.
5. **Die Freundlichkeit von den Angestellten** ist sehr gut.

### 3. Joggen bei Wind und Wetter



Schreiben Sie die Sätze neu mit *wegen* oder *trotz*!

1. Obwohl es regnet, geht Maria joggen.  
*Trotz des Regens geht Maria joggen.*
2. Weil es windig ist, trägt sie eine winddichte Jacke.
3. Aber obwohl es kalt ist, hat sie keine Mütze dabei.
4. Weil ihre Schuhe schlecht sind, bekommt sie nasse Füße.

#### Lösungen:

1. Berlins
2. Bahn-
3. Mieten-
4. Verkehrs
5. Klimawandels, Jahres

2. Auf der Speisekarte des Restaurants ...
3. Die Größe der Zimmer ...
4. Das Angebot des Wellnessbereichs ...
5. Die Freundlichkeit der Angestellten ...

3. Wegen des Windes trägt sie eine winddichte Jacke.
3. Aber trotz der Kälte hat sie keine Mütze dabei.
4. Wegen ihrer schlechten Schuhe bekommt sie nasse Füße.

# 17

## Potsdam ist *neben* Berlin? Potsdam ist *bei* Berlin.

### Die 3-Minuten-Regel

#### Nähe ausdrücken

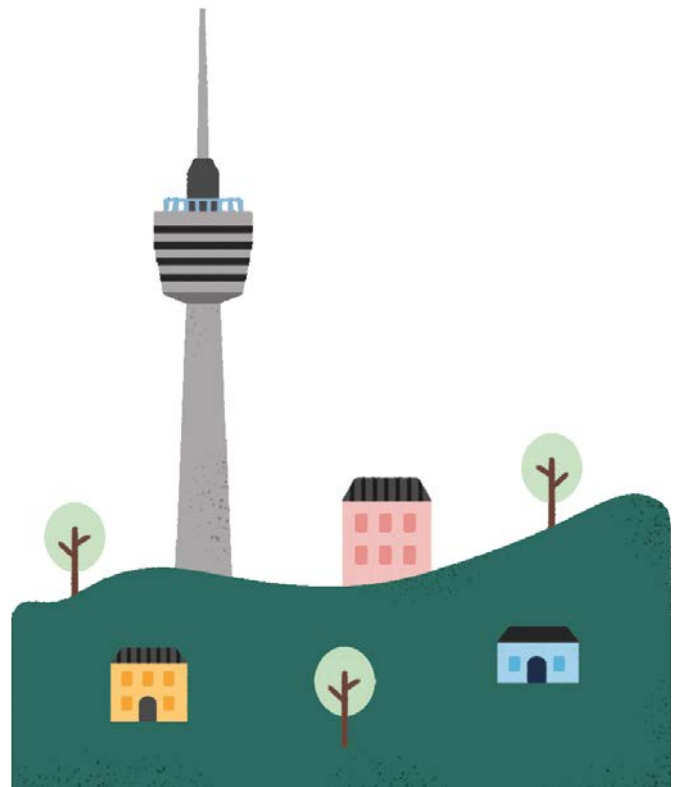
- *in der Nähe* (= in der Nachbarschaft / nicht weit entfernt):  
Alinas Eltern wohnen **in der Nähe**.
- *in der Nähe von* (+ Dativ) oder *in der Nähe* + Genitiv: Sie wohnen **in der Nähe von** Berlin und **in der Nähe** eines Sees / **von** einem See.
- *bei* (+ Dativ) (= sehr nah, trotzdem ohne direkten Kontakt) ist ein Synonym: Sie wohnen **bei** Berlin und **bei** einem See.
- *an* (+ Dativ) (= mit direktem Kontakt / im Anschluss an): Sie wohnen **am** See. (= direkt am Ufer des Sees)
- Bei *neben* (+ Dativ) (= rechts oder links von etwas) denkt man an eine Reihe: Marek wohnt **neben** Alina. (= Mareks Wohnung liegt links oder rechts von Alinas Wohnung.) *neben* ist kein Synonym zu *in der Nähe* (**von**)! Deshalb passt nur: Potsdam ist **bei** Berlin.

#### Zur Erinnerung

an der Ecke  
an der/einer Straße  
an der (Zimmer-)Decke  
an der Wand  
am Fenster (= direkt am Fenster)  
beim Fenster (= in der Nähe des Fensters)

Lösungen: \_\_\_\_\_

1. neben der
2. beim
3. am
4. an der
5. neben dem
6. an der
7. bei der



#### 1. Enge oder lockere Distanz

Was passt? Ergänzen Sie *bei*, *neben* oder *an*, und achten Sie auf den richtigen Artikel, wo nötig!

1. Mirja wohnt \_\_\_\_\_ Universität. (im Haus links oder rechts davon)
2. Igor wohnt \_\_\_\_\_ Rathaus. (in der Nähe)
3. Zwei Männer stehen \_\_\_\_\_ Eingang. (direkt vor der Tür)
4. Würdest du gern \_\_\_\_\_ Ostsee leben? (mit direktem Kontakt zum Meer)
5. Die Gabel liegt \_\_\_\_\_ Messer. (an der linken Seite)
6. Unser Haus steht \_\_\_\_\_ Goethestraße. (am Rand)
7. Der Kiosk ist \_\_\_\_\_ Apotheke. (in der Nähe)



# 18

## Emmas Freund ist japanisch? Emmas Freund ist Japaner.

### Die 3-Minuten-Regel

#### Nationalitäten

- Für Einwohner eines Landes verwendet man nicht das Adjektiv, sondern ein eigenes Nomen.
- Richtig ist deshalb: *Emmas Freund ist Japaner.*
- Achtung: Die Sprache schreibt man groß: *Emmas Freund spricht Japanisch, Englisch und Deutsch.*



### 2. Wurzeln

Was passt? Markieren Sie!

Meerschweinchen sind eigentlich aus **Südamerika / Südamerikaner / südamerikanischen** (1), aber heute auch beliebte **Deutschland / Deutsche / deutsche** (2) Haustiere. In fast allen **Südamerika / Südamerikaner / südamerikanischen** (3) Ländern wird **Spanien / Spanisch / spanische** (4) gesprochen, weil **Spanien / Spanier / Spanische** (5) den Kontinent im 16. Jahrhundert kolonialisierten.

Nuray ist in **Deutschland / Deutsche / deutsche** (6) geboren. Ihre Eltern stammen aus der **Türkei / Türkisch / türkischen** (7). Sie sieht sich als **Deutschland / Deutsch / Deutsche** (8) mit **Türkei / Türkisch / türkischen** (9) Wurzeln.

### 1. Woher kommst du?

Kennen Sie die richtigen Wörter? Ergänzen Sie!

1. Franz kommt aus Deutschland. Er ist \_\_\_\_\_ und spricht \_\_\_\_\_.
2. Nick kommt aus England. Er ist \_\_\_\_\_ und spricht \_\_\_\_\_.
3. Frau Gu kommt aus China. Sie ist \_\_\_\_\_ und spricht \_\_\_\_\_.
4. Jakob kommt aus Polen. Er ist \_\_\_\_\_ und spricht \_\_\_\_\_.
5. Olivia hat schon in vielen Ländern Europas gelebt. Sie fühlt sich als \_\_\_\_\_ und spricht fünf Sprachen fließend.

### Gut zu wissen

Ländernamen, Namen für die Einwohner und das dazu gehörende Adjektiv lernt man am besten als Vokabeln. Denn es gibt zwar typische Strukturen (*Japaner/Japanerin, Tscheche/Tschechin*), aber keine hilfreichen Regeln.

### Lösungen:

1. Deutscher, Deutsch
2. Engländer, Englisch
3. Chinesin, Chinesisch
4. Pole, Polnisch
5. Europäerin

1. Südamerika
2. deutsche
3. südamerikanischen
4. Spanisch
5. Spanier
6. Deutschland
7. Türkei
8. Deutsche
9. türkischen






## Die ersten Elemente

**MITTEL** Man kann in drei Minuten viele mehr oder weniger produktive Dinge tun. Aber diese eine Sache kann niemand toppen. Es sind die berühmtesten drei Minuten auf dem ganzen Planeten. Oder, genauer gesagt: für den Planeten. Sie fanden vor circa 13,8 Milliarden Jahren statt. Beim Urknall wurde das extrem kleine Universum plötzlich unendlich groß. Astrophysikerinnen und -physiker sind sich heute sicher, dass in den ersten drei Minuten am Beginn des Universums die leichtesten Elemente Wasserstoff, Helium und kleine Mengen Lithium, Beryllium und Bor entstanden sind.

### toppen

• hier:  noch besser sein als

### unendlich

• ohne Ende

### der Wasserstoff, -e

• Element H

### entstehen

• ≈ beginnen, da zu sein

# 19

## Hoffentlich, *der Film ist* interessant? Hoffentlich *ist der Film* interessant.

### Die 3-Minuten-Regel

#### Inversion

- Das konjugierte Verb steht im Aussagesatz an Position 2. Oder anders gesagt: Vor dem konjugierten Verb kann nur ein Satzglied stehen, nie zwei! Wenn also die erste Position „besetzt“ ist, steht das Subjekt direkt nach dem Verb.
- Richtig ist deshalb: *Hoffentlich **ist der Film** interessant.* Ein Komma nach dem ersten Satzglied ist falsch und hilft nicht, um die Subjekt-Verb-Ordnung zu erhalten!
- Ausnahme: *aber, denn, und, oder, sondern.* Nur nach diesen Wörtern bleibt die Wortstellung Subjekt-Verb: ***Aber der Film** sollte auch lustig sein.*
- Auch Nebensätze können die Position 1 bilden: *Wenn wir ins Kino gehen, kaufen wir immer Popcorn.*



#### Achtung

Man darf die Regel nicht zu sehr generalisieren. **Falsch** ist: *Ich denke, ist er ins Kino gegangen.* (*Ich denke* ist ein Hauptsatz!). **Richtig**: *Ich denke, **er ist** ins Kino gegangen.* Auch ist es nicht so, dass das Subjekt immer nach dem Verb kommt. **Richtig** ist deshalb: *Ich bin gestern ins Kino gegangen.* (und nicht: *Bin ich*)

Merke:  
 Pronomen stehen normalerweise direkt nach dem Verb. Auch das Subjekt KANN dann weiterwandern (Position 4).  
 Aber: Wenn das Subjekt ein Pronomen ist, muss es an Position 3 bleiben!

**2. Geheimnisvoller Helfer** M

Welche Sätze sind möglich? Wählen Sie!

1. A Heute Morgen habe mich ich verletzt.  
 B Heute Morgen habe ich mich verletzt.  
 C Ich habe mich heute Morgen verletzt.
2. A Ein Mann hat mir zum Glück geholfen.  
 B Zum Glück hat mir ein Mann geholfen.  
 C Zum Glück hat ein Mann mir geholfen.
3. A Aber er hat mir seinen Namen nicht gesagt.  
 B Aber hat er mir seinen Namen nicht gesagt.  
 C Aber seinen Namen hat mir er nicht gesagt.
4. A Trotzdem habe ich mich über die Hilfe gefreut.  
 B Ich habe trotzdem mich über die Hilfe gefreut.  
 C Ich habe mich trotzdem über die Hilfe gefreut.

**1. Das Haus der Müllers** L

Beginnen Sie mit dem unterstrichenen Satzteil!

1. \_\_\_\_\_  
 (ist – ganz dunkel – es – Bei den Müllers)
2. \_\_\_\_\_  
 (bei der Arbeit – Wahrscheinlich – sie – sind – noch)
3. \_\_\_\_\_  
 (arbeiten – sie – Denn – sehr viel)
4. \_\_\_\_\_  
 (jemand – ist – In ihrem Garten)
5. Oje. Ich hoffe, \_\_\_\_\_  
 (nur – unsere Katze – es – ist)

**3. In Zeiten des Klimawandels** S

Schreiben Sie die Sätze neu, indem Sie die Nebensätze an die erste Position setzen! Nutzen Sie extra Papier!

1. Wir sollten nicht mehr Ski fahren, da die Winter nicht mehr schneesicher sind.
2. Wir investieren in eine klimafreundliche Heizung, falls wir einen Installateur finden.
3. Die Politik will keine Geschwindigkeitsbegrenzung, obwohl viele Bürger dafür sind.
4. Die Menschen geben ihre Bequemlichkeit nicht auf, solange sie den Klimawandel nicht direkt spüren.

**Lösungen:**

1. Bei den Müllers ist es ganz dunkel.
2. Wahrscheinlich sind sie noch bei der Arbeit.
3. Denn sie arbeiten sehr viel.
4. In ihrem Garten ist jemand.
5. ... es ist nur unsere Katze.

2. 1. B, C  
 2. A, B, C  
 3. A  
 4. A, C

3. 1. Da die Winter nicht mehr schneesicher sind, sollten wir nicht mehr Ski fahren.
2. Falls wir einen Installateur finden, investieren wir in eine klimafreundliche Heizung.
3. Obwohl viele Bürger dafür sind, will die Politik keine Geschwindigkeitsbegrenzung.
4. Solange sie den Klimawandel nicht direkt spüren, geben die Menschen ihre Bequemlichkeit nicht auf.

# 20

## Ich habe im Sommer mit meiner Frau geheiratet? Meine Frau und ich haben im Sommer geheiratet.



### Die 3-Minuten-Regel

#### Der Unterschied zwischen *heiraten* und *verheiratet sein*

- Man heiratet nur am Tag der Hochzeit. Mit *Heirat* ist also ein Zeitpunkt gemeint, und man gibt Antwort auf die Frage Wann?: *Phil und Olena haben am 10. Mai geheiratet.*
- *heiraten* kann mit einem Akkusativobjekt stehen: *Phil hat Olena geheiratet.*
- *verheiratet sein* meint den Familienstand und kann auf die Frage *Wie lange?* antworten: *Phil und Olena sind seit zwei Jahren verheiratet.*
- *verheiratet sein* kann mit *mit* (+ Dativ) stehen: *Olena ist mit einem Amerikaner verheiratet.*
- Richtig ist: *Meine Frau und ich haben im Sommer geheiratet.* (Oder: *Ich habe meine Frau im Sommer geheiratet.*)

### 1. Hochzeitstermin und Familienstand

Wo ist der Fehler? Korrigieren Sie!

1. Michi und Nicki planen, zu verheiraten.  
... zu heiraten
2. Wir sind am 1. September 2023 geheiratet.
3. Mein Bruder hat mit einer Ärztin geheiratet.
4. Die Bauers haben zum dritten Mal verheiratet.
5. Tanja hat lange geheiratet, aber seit zwei Wochen ist sie geschieden.
6. Das Paar will nächstes Jahr miteinander heiraten.

#### Lösungen:

1. 2. haben ... geheiratet
3. hat eine Ärztin geheiratet / ist mit einer Ärztin verheiratet
4. sind ... verheiratet / haben ... geheiratet
5. war lange verheiratet
6. ... nächstes Jahr heiraten

#### Gut zu wissen

Vor der Hochzeit:  
*Freund - Freundin Lebensgefährte -  
 Lebensgefährtin Partner - Partnerin*  
 Am Hochzeitstag:  
*Bräutigam - Braut*  
 Nach der Hochzeit:  
*(Ehe-)Mann - (Ehe-)Frau  
 (Ehe-)Partner - (Ehe-)Partnerin*

# 21

## Er schenkt ein Parfüm zu ihr? Er schenkt ihr ein Parfüm.

### Die 3-Minuten-Regel

#### Das indirekte Objekt

- Wenn ein Verb zwei Objekte braucht, steht die Sache (= direktes Objekt) im Akkusativ und die Person (= indirektes Objekt) im Dativ. Man setzt keine Präposition (zu, für)!
- Deshalb passt nur: *Er schenkt **ihr** ein Parfüm.*
- Das indirekte Objekt (= Dativ) steht vor dem direkten Objekt (= Akkusativ): *Gibst du **mir** das Salz?* Ausnahme: Beide Objekte sind Pronomen. Dann Akkusativ vor Dativ: *Ich gebe **es** dir.*

#### 1. Wer gibt wem was?

Ergänzen Sie die Sätze, und achten Sie auf die richtige Wortstellung und den richtigen Kasus!

1. Michelle zeigt \_\_\_\_\_  
(ihr Freund – Fotos)
2. Der Lehrer erklärt \_\_\_\_\_  
(die Aufgabe – die Schüler)
3. Mein Vater kauft \_\_\_\_\_  
(ich – ein E-Bike)
4. Bring bitte \_\_\_\_\_  
(ein Kaffee – Mama)
5. Ich gebe \_\_\_\_\_  
(die Nachbarin – Eier)

Verben mit einem Dativ-Objekt:

antworten  
danken  
gefallen  
gratulieren  
helfen  
passen  
schmecken



#### 2. Ist die Aufgabe erledigt?

Antworten Sie mit Pronomen!

1. ▶ Hat der Pizzaservice uns die Pizza gebracht?  
◀ Ja, \_\_\_\_\_
2. ▶ Hast du Lukas das Handy verboten?  
◀ Ja, \_\_\_\_\_
3. ▶ Haben Sie der Patientin das Rezept mitgegeben?  
◀ Ja, \_\_\_\_\_
4. ▶ Würdest du deinem Freund deinen Laptop leihen?  
◀ Ja, \_\_\_\_\_

#### Lösungen:

1. ... ihrem Freund  
Fotos.  
2. ... den Schülern  
die Aufgabe.  
3. ... mir ein E-Bike.  
4. ... Mama  
einen Kaffee.  
5. ... der Nachbarin  
Eier.
1. ... er hat sie uns gebracht.  
2. ... ich habe es ihm verboten.  
3. ... ich habe es ihr mitgegeben.  
4. ... ich würde ihm leihen.



## Stopp auf dem Weg nach oben

**SCHWER** Fische, interessante Steinformationen, bunte Korallen: Beim Tauchen bewegt man sich in anderen – manchmal fast surrealen – Welten. Ziemlich real sind aber ein paar Dinge, die man unter Wasser beachten sollte. Zum Beispiel den Sicherheitsstopp. Das ist die Empfehlung, beim Auftauchen in fünf Metern Tiefe einen drei Minuten langen Stopp zu machen. Grund dafür ist der Druckunterschied. Je tiefer man taucht, desto mehr steigt der Druck. Dabei wird immer mehr Stickstoff im Körper der Taucherin oder des Tauchers absorbiert. Durch den Sicherheitsstopp hat der Körper dann genug Zeit, den Stickstoff wieder abzugeben.

### tauchen

• unter Wasser schwimmen

### auftauchen

• aus dem Wasser hochkommen

### der Stopp, -s

• hier: kurzer Aufenthalt

### der Druck

• hier: Effekt physikalischer Kraft auf eine Fläche

### abgeben

• hier: ↔ absorbieren







# Zoe lebt *in Ulm* seit einem Jahr? Zoe lebt seit einem Jahr *in Ulm*.

## Gut zu wissen

Informationen über Zeit und Ort sind oft wichtig. Eine der beiden Informationen steht oft am Satzanfang (Position 1):

**Am 18. Oktober** beginnt in Frankfurt die Buchmesse.

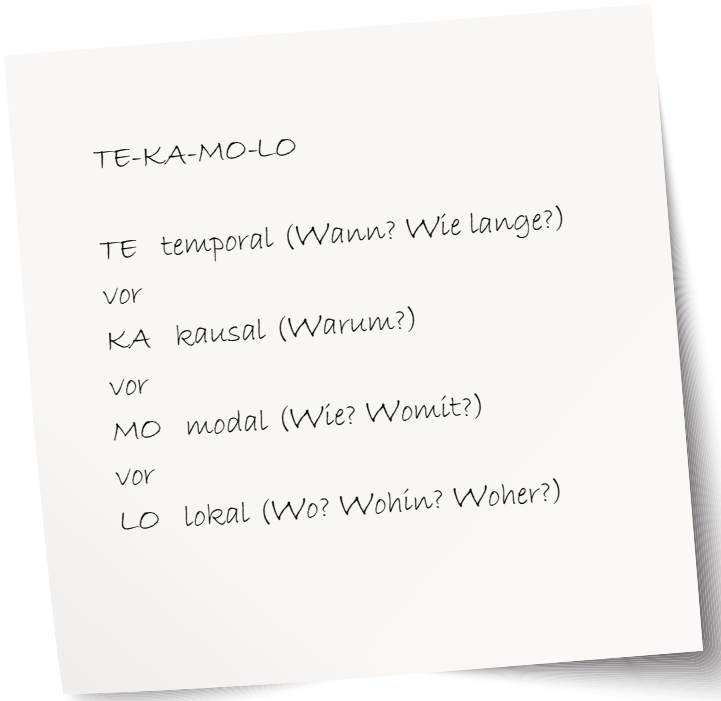
**In Frankfurt** beginnt am 18. Oktober die Buchmesse.

## Die 3-Minuten-Regel

### Zeit und Ort im Satz

- Als Regel gilt: Zeit vor Ort.
- Deshalb passt nur: *Samira lebt seit einem Monat in Deutschland.*
- Zeitinformationen stehen oft direkt hinter dem konjugierten Verb: *Samira besucht vormittags* einen Deutschkurs. Besonders bei Personen ist aber auch Objekt vor Zeit möglich: *Ich will Samira am Abend* besuchen.
- Ausnahme: Personalpronomen und Reflexivpronomen stehen immer vor der Zeitangabe: *Wir treffen uns am Abend* in einer Bar.
- Akkusativobjekte und Informationen zum Ort tendieren zum Satzende. Die wichtige/neue Information steht am Satzende: *Ursula sucht im Wald Pilze.* (Pilze, nicht Beeren!) / *Ursula sucht Pilze im Wald.* (im Wald, nicht im Park!)
- Richtungsinformationen stehen fast immer am Satzende: *Samira bringt morgens ihre Tochter in den Kindergarten.*





### 2. Immer wieder freitags M

Wohin passt die Zeit-Information? Ergänzen Sie an der richtigen Position! Einmal gibt es zwei Lösungen.

- Freitags arbeitet Daniel. (nur bis 14 Uhr)
- Er holt seinen Sohn vom Kindergarten ab. (um 17 Uhr)
- Er bringt ihn ins Bett. (gegen 20 Uhr)
- Er liest ihm eine Geschichte vor. (dann)
- Er erholt sich vor dem Fernseher. (am Abend)

### 1. Auf der Baustelle L

Ergänzen Sie die Sätze!

- Die Arbeiter   
 (gegen 7 Uhr – kommen – zur Baustelle)
- Sie   
 (bauen – neben die Schule – ein Haus)
- Sie   
 (von 12 Uhr bis 1 Uhr – Mittagspause – machen)
- Sie   
 (sind – draußen – den ganzen Tag)
- Sie   
 (nach Hause – gehen – am Abend)

### 3. Aus Märchen S

Ergänzen Sie die Satzglieder in der „normal üblichen“ (te-ka-mo-lo-) Reihenfolge! Verwenden Sie extra Papier!

- Hänsel und Gretel wurden ... gebracht.  
 (wegen der Armut der Eltern – in den Wald – in der Nacht)
- Aschenputtel verlor ... ihren Schuh.  
 (auf der Treppe – beim Verlassen des Balls – vor lauter Eile)
- Rumpelstilzchen tanzte ...  
 (voller Enthusiasmus – nachts – um das Feuer)
- Die sieben Geißlein (= Ziegen) versteckten sich ...  
 (aus Angst vor dem bösen Wolf – im Wandschrank)

**Lösungen:**

1. ... kommen gegen 7 Uhr zur Baustelle.  
 2. ... bauen ein Haus neben die Schule. / neben die Schule ein Haus.  
 3. ... machen von 12 Uhr bis 1 Uhr Mittagspause.  
 4. ... sind den ganzen Tag draußen.  
 5. ... gehen am Abend nach Hause.
1. Freitags arbeitet Daniel nur bis 14 Uhr.  
 2. Er holt seinen Sohn um 17 Uhr / um 17 Uhr seinen Sohn vom Kindergarten ab.  
 3. Er bringt ihn gegen 20 Uhr ins Bett.  
 4. Er liest ihm dann eine Geschichte vor.  
 5. Er erholt sich am Abend vor dem Fernseher.
1. ... in der Nacht wegen der Armut der Eltern in den Wald ...  
 2. ... beim Verlassen des Balls vor lauter Eile auf der Treppe ...  
 3. ... nachts voller Enthusiasmus um das Feuer.  
 4. ... aus Angst vor dem bösen Wolf im Wandschrank.

# 23

## Sie müssen **dort** gehen? Sie müssen **dorthin** gehen.



### Die 3-Minuten-Regel

#### Position und Richtung

- **hier** und **dort/da** sind Antworten auf die Frage **Wo?** und beschreiben die Position: Die Post ist **dort**.
- **dahin/dorthin** antwortet auf die Frage **Wohin?** und zeigt die Richtung vom Sprecher weg zu einem Ort.
- Richtig ist deshalb: **Sie müssen dorthin gehen.** (= sich zum Ziel „Post“ bewegen)
- **hierher** (= an diesen Ort, nach hier) zeigt die Richtung zum Ort der Sprechenden Person: **Ahmed ist vor einer Woche hierher gekommen.**
- **hierhin** kann synonym zu **dahin/dorthin** oder **hierher** sein. Die Verwendung ist regional unterschiedlich: **Stell das Glas hierhin.** (= weg von der Sprechenden Person) / **Er ist hierhin** (= zum Ort, wo sich die Sprechende Person befindet) **gekommen.**

#### Gut zu wissen

*ankommen* und *spazieren gehen* stehen mit **hier/dort**:  
*Der Bus kommt gleich hier an.*  
*Im Park ist es schön. Wir gehen oft dort spazieren.*  
*abholen* kann mit oder ohne *von* sein:  
*Wir holen dich (von) dort*  
 (= von der Schule / an der Schule) *ab.*

Lösungen: \_\_\_\_\_

1. hier, Wo
2. Wohin, Dort, hier
3. Wohin, dorthin
4. hierher, hierher, dort

#### 1. Da und dort

1

Was passt? Ergänzen Sie!

Dort – dort – dorthin – da/hier – hier – hier – hierher – hierher – Wo – Wohin – Wohin

- ▶ Carla? Hallo? Bist du **da/hier**?  
 ◀ Ja. Ich bin \_\_\_\_\_ .  
 ▶ \_\_\_\_\_ denn?  
 ◀ Auf dem Balkon.
- ▶ Wir fliegen nächste Woche in Urlaub.  
 ◀ \_\_\_\_\_ fliegt ihr?  
 ▶ Nach Spanien. \_\_\_\_\_ ist es wärmer als \_\_\_\_\_ .
- ▶ \_\_\_\_\_ soll ich deine Post legen?  
 ◀ Leg sie \_\_\_\_\_ , auf den Schreibtisch.
- ▶ Hast du etwas von deinem Vater gehört?  
 ◀ Er ist noch im Zug. Aber er kommt direkt nach der Ankunft \_\_\_\_\_ .  
 ▶ Vom Bahnhof \_\_\_\_\_ sind es 30 Minuten zu Fuß. Und das mit einem Koffer! Sollen wir ihn nicht lieber \_\_\_\_\_ abholen?  
 ◀ Okay, wenn du meinst.

# Von Alkohol wird *man* schlecht?

## Von Alkohol wird *einem* schlecht.

### Die 3-Minuten-Regel

#### Das Indefinitpronomen *man*

- *man* (= irgendwelche Leute, alle) wird nur im Nominativ benutzt. Im Akkusativ verwendet man *einen* statt *man*, im Dativ *einem*.
- *schlecht werden* steht mit Dativ, deshalb ist richtig: Von Alkohol wird *einem* schlecht.



#### 1. Schlechtes Wetter



Was passt? Ergänzen Sie *man*, *einem* oder *einen*!

1. Dieses Wetter kann \_\_\_\_\_ wirklich deprimieren.
2. Seit Tagen kann \_\_\_\_\_ nicht rausgehen.
3. Der Regen kann \_\_\_\_\_ echt schlechte Laune machen.
4. Der Regen geht ja noch, aber der kalte Wind macht \_\_\_\_\_ fertig.
5. \_\_\_\_\_ fragt sich, wie lange \_\_\_\_\_ das noch aushalten muss.
6. Wenn das so weitergeht, steht \_\_\_\_\_ das Wasser buchstäblich bis zum Hals!

#### 2. Redewendungen



Was bedeuten die Ausdrücke? Verbinden Sie!

- |  |  |
|--|--|
| 1. Da kann man nicht meckern.                | A nicht wissen können, was jemand denkt                            |
| 2. Da bleibt einem die Luft weg.             | B zufrieden sein können  |
| 3. Das schafft einen.                        | C einen müde machen  |
| 4. Man kann einem nicht in den Kopf schauen. | D perplex sein / vor Überraschung nicht wissen, was man sagen soll |

Lösungen: \_\_\_\_\_

1. 1. einen
2. man
3. einem
4. einen
5. Man, man
6. einem

2. 1B 2D 3C  
4A



In  
**3**  
Minuten

## Tee-Mythos oder Realität?

**LEICHT** Speziell über Schwarztee sagt man: Drei-Minuten-Tee macht wach, Fünf-Minuten-Tee macht müde. Stimmt das? Wenigstens der erste Teil. Denn schon wenn ein Tee drei Minuten lang zieht, löst sich das Koffein aus den Blättern. Und das macht definitiv wach. Das Koffein wird aber nicht weniger, wenn der Tee länger zieht. In fünf Minuten lösen sich einfach nur mehr Substanzen aus den Blättern. Zum Beispiel Tannine. Sie geben dem Tee ein bitteres Aroma.

### ziehen

• hier: dem Wasser Aroma und Farbe geben

### sich lösen aus

• ≈ weggehen von

### einfach nur

• hier: ☺ Das ist die Erklärung. Mehr ist es nicht.





# Ich bitte Sie, hier nicht *rauchen*?

## Ich bitte Sie, hier nicht *zu rauchen*.

### Zur Erinnerung

Nach Modalverben (*müssen, wollen, sollen, dürfen, können*) und Hilfsverben (*haben, sein, werden*) steht kein Infinitiv mit *zu*:  
 Sie **dürfen** hier nicht **rauchen**.  
 Ich **werde** nicht mehr **rauchen**.

Außerdem gibt es noch ein paar wenige Ausnahmen (siehe Seite 57)!

### Die 3-Minuten-Regel AUDIO

#### Der Infinitiv mit *zu*

- Der Infinitiv mit *zu* ersetzt einen *dass*-Satz. Das Subjekt in Hauptsatz und Nebensatz muss identisch sein: Ali hofft, dass er den Job bekommt. Stilistisch besser: Ali hofft, **den Job zu bekommen**. Aber: Ali hofft, dass du den Job bekommst. (Infinitiv mit *zu* nicht möglich!)
- Ausnahme: Bei Verben des Bittens, Verlangens, Empfehlens ist der Infinitiv mit *zu* auch bei nicht identischem Subjekt möglich: Ich bitte Sie, dass Sie hier nicht rauchen. Richtig ist deshalb: Ich bitte Sie, **hier nicht zu rauchen**.
- In Infinitivsätzen stehen Verben am Ende: Ali glaubt, dass er die Prüfung schaffen kann. Besser: Ali glaubt, die Prüfung **schaffen zu können**. Bei trennbaren Verben steht *zu* zwischen Präfix und Basisverb: Ich bitte Sie, mit dem Rauchen **aufzuhören**.
- Sätze nach *Es ist* + Adjektiv können ebenfalls durch Infinitiv mit *zu* ersetzt werden: Es ist traurig, dass/wenn man einsam ist. Besser: Es ist traurig / nicht gut, **einsam zu sein**.







### 2. Schwimmen M

Welche Sätze passen am besten zusammen? Verbinden Sie!

1. Jenny möchte gern schwimmen	A ins Schwimmbad gehen.
2. Sven nimmt sich vor, Tauchen	B schwimmen.
3. Es macht Spaß, im See	C lernen.
4. Katrin lässt ihre Kinder allein	D ins Schwimmbad zu gehen.
5. Patrick erlaubt seinem Sohn,	E zu lernen.
6. Wir gehen oft und gern	F zu schwimmen.

### 1. Rund ums Wohnen M

Schreiben Sie die Sätze mit Infinitiv und zu!

- Matteo plant, dass er im Sommer umzieht.  
\_\_\_\_\_
- Eva freut sich, dass sie die Wohnung bekommen hat.  
\_\_\_\_\_
- Sam will versuchen, dass er das Bad selbst renoviert.  
\_\_\_\_\_
- Urs glaubt, dass er sich die Miete nicht leisten kann.  
\_\_\_\_\_
- Tom findet es schade, dass er keinen Balkon hat.  
\_\_\_\_\_

### 3. Man kann es so oder so sagen S

Schreiben Sie zwei Versionen der Sätze!

- A Eva *will mit der Arbeit aufhören.*  
**(mit der Arbeit aufhören wollen)**  
B Eva *will aufhören, so viel zu arbeiten.*  
**(aufhören wollen – so viel arbeiten)**
- A Die Lehrerin \_\_\_\_\_  
**(die Kinder um die Abgabe ihrer Aufsätze bitten)**  
B Die Lehrerin \_\_\_\_\_  
**(die Kinder bitten – ihre Aufsätze abgeben)**
- A Die Veranstalter \_\_\_\_\_  
**(auf zahlreiche Teilnahme hoffen)**  
B Die Maiers \_\_\_\_\_  
**(hoffen – an der Veranstaltung teilnehmen können)**

**Lösungen:**

1. Matteo plant, im Sommer umzuziehen.  
2. Eva freut sich, die Wohnung bekommen zu haben.  
3. Sam will versuchen, das Bad selbst zu renovieren.  
4. Urs glaubt, sich die Miete nicht leisten zu können.  
5. Tom findet es schade, keinen Balkon zu haben.

- 1C 2E 3F 4A (grammatikalisch auch B, C) 5D (grammatikalisch auch E, F) 6B

2. A ... bittet die Kinder um die Abgabe ihrer Aufsätze.  
B ... bittet die Kinder (darum), ihre Aufsätze abzugeben.  
3. A ... hoffen auf zahlreiche Teilnahme.  
B ... hoffen, an der Veranstaltung teilnehmen zu können.

# 26

## Danke für deine netten **Wörter**? Danke für deine netten **Worte**.

### Die 3-Minuten-Regel

#### Ein Wort, zwei Pluralformen

- Wenn man einzelne Vokabeln meint, also von der Kategorie „Wort“ spricht, dann ist der Plural **Wörter**: *Deutsche **Wörter** sind oft lang. / Mick lernt jeden Tag zehn neue **Wörter**.*
- Wenn eine Aussage oder Bemerkung gemeint ist, ist der Plural **Worte**: *Der Politiker sucht nach **Worten**.* (= Er weiß nicht, was er sagen soll.)
- Richtig ist deshalb: *Danke für deine netten **Worte**.* (= Danke, dass du mir etwas Nettes gesagt hast.)

#### Gut zu wissen

Überlegen Sie sich einen Beispielsatz mit *Worte* und einen mit *Wörter*, um sich den Unterschied leichter zu merken.

Lösungen: \_\_\_\_\_

1. Wörter
2. Worte
3. Wörter
4. Wörter
5. Wörter, Wörter
6. Worte



#### 1. Aus der Medizin



Was passt? Markieren Sie!

1. Die **Worte** / **Wörter** Spritze und Impfung sind für manche schwierig auszusprechen.
2. Die Ärztin hat freundliche **Worte** / **Wörter** für die Patientin gefunden.
3. Hypertonie und Hypotonie sind **Worte** / **Wörter** aus der Medizin.
4. Für Patientinnen und Patienten wäre es oft verständlicher, wenn Mediziner deutsche **Worte** / **Wörter** verwenden würden.
5. Denn **Worte** / **Wörter** sind mit Emotionen verbunden. Oft wecken unbekannte **Worte** / **Wörter** Angst.
6. Bei einer schlimmen Krankheit die passenden **Worte** / **Wörter** zu finden, ist nicht leicht.

# 27

## Meine Schwester ist nicht hoch? Meine Schwester ist nicht groß.

### Die 3-Minuten-Regel

#### Die Verwendung von **dick**, **groß**, **hoch**

- **hoch** zeigt die vertikale Länge von etwas: *Das Haus ist hoch.*
- Aber: Menschen und Tiere sind **groß**, nicht **hoch**. Deshalb ist richtig: *Mein Bruder ist groß. Meine Schwester ist nicht sehr groß.*
- **groß** ist das Gegenteil von klein: *ein großes Haus* (= Es hat viele Quadratmeter, muss aber nicht hoch sein.)
- Wenn etwas viel Volumen oder Masse hat, ist **dick** (= breit, nicht dünn) richtig: *ein großer Finger* (= länger als „normale“ Finger), *ein dicker Finger* (= breit, massiv, geschwollen)



#### 1. Wissen über die Welt

Ergänzen Sie **groß**, **hoch** oder **dick**. Achtung: Manchmal sind zwei Lösungen möglich!

1. Die Pyramiden von Gizeh sind \_\_\_\_\_ und haben \_\_\_\_\_ e Wände.
2. Giraffen sind \_\_\_\_\_ e Tiere.
3. Der Horror-Roman *Es* von Stephen King ist mit 1300 Seiten ein sehr \_\_\_\_\_ es Buch.
4. Mammutbäume sind nicht nur sehr \_\_\_\_\_, sondern auch sehr \_\_\_\_\_.
5. Im Himalaya sind die Berge besonders \_\_\_\_\_.
6. Die USA sind ein \_\_\_\_\_ es Land.

#### 2. Maße

Ergänzen Sie! Achtung: Nicht alle Wörter passen!

**groß – klein – lang – kurz – hoch – tief – breit – dick – dünn – schmal**

1. Die Kö, eine Straße in Düsseldorf, ist einen Kilometer \_\_\_\_\_ und 87 Meter \_\_\_\_\_.
2. Der Marktplatz in der Stadt Heide ist 47 000 Quadratmeter \_\_\_\_\_.
3. Die Spreuerhofstraße ist mit nur 31 bis 40 cm Breite die \_\_\_\_\_ ste Gasse (= Straße) auf der Welt.
4. Kein Wasserfall ist so \_\_\_\_\_ wie der Röthbachfall bei Berchtesgaden: Er fällt 470 Meter in die Tiefe.
5. Die Autobahn A831 ist mit nur drei Kilometern Länge besonders \_\_\_\_\_.

Lösungen: \_\_\_\_\_

1. hoch/groß,  
dicke
2. große
3. dickes
4. hoch  
(groß),  
dick
5. hoch
6. großes

1. lang, breit
2. groß
3. schmalste
4. hoch
5. kurz



## Gute Nacht, kleine Welt!

**SCHWER** Hamburgs großes Konzerthaus, die Elbphilharmonie, sehen, danach Venedig besichtigen, das Alpenpanorama in Österreich bewundern und sich über die Pinguine in der Antarktis freuen: Das alles können Besucherinnen und Besucher in wenigen Stunden im Miniatur Wunderland Hamburg erleben. Es ist die größte Modelleisenbahnanlage der Welt – und die beliebteste Attraktion für Touristinnen in der norddeutschen Metropole. Die Mini-Welten im Wunderland sind mit viel Fantasie und besonders vielen Details gestaltet. Eines davon sind die verschiedenen Tageszeiten. Denn auch im Wunderland geht die Sonne unter. Etwa alle 20 Minuten wird es Nacht – und die hüllt den Miniatur-Kosmos dann rund drei Minuten lang in Dunkelheit.

### **bewundern**

• ansehen und dabei wunderbar finden

### **gestalten**

• designen

### **untergehen**

• hier: langsam unter den Horizont gehen

### **alle 20 Minuten**

• immer nach 20 Minuten

### **in Dunkelheit hüllen**

• hier: komplett dunkel machen





# Ich will *nicht* Cola trinken, *aber* Kaffee. Ich will *nicht* Cola trinken, *sondern* Kaffee.

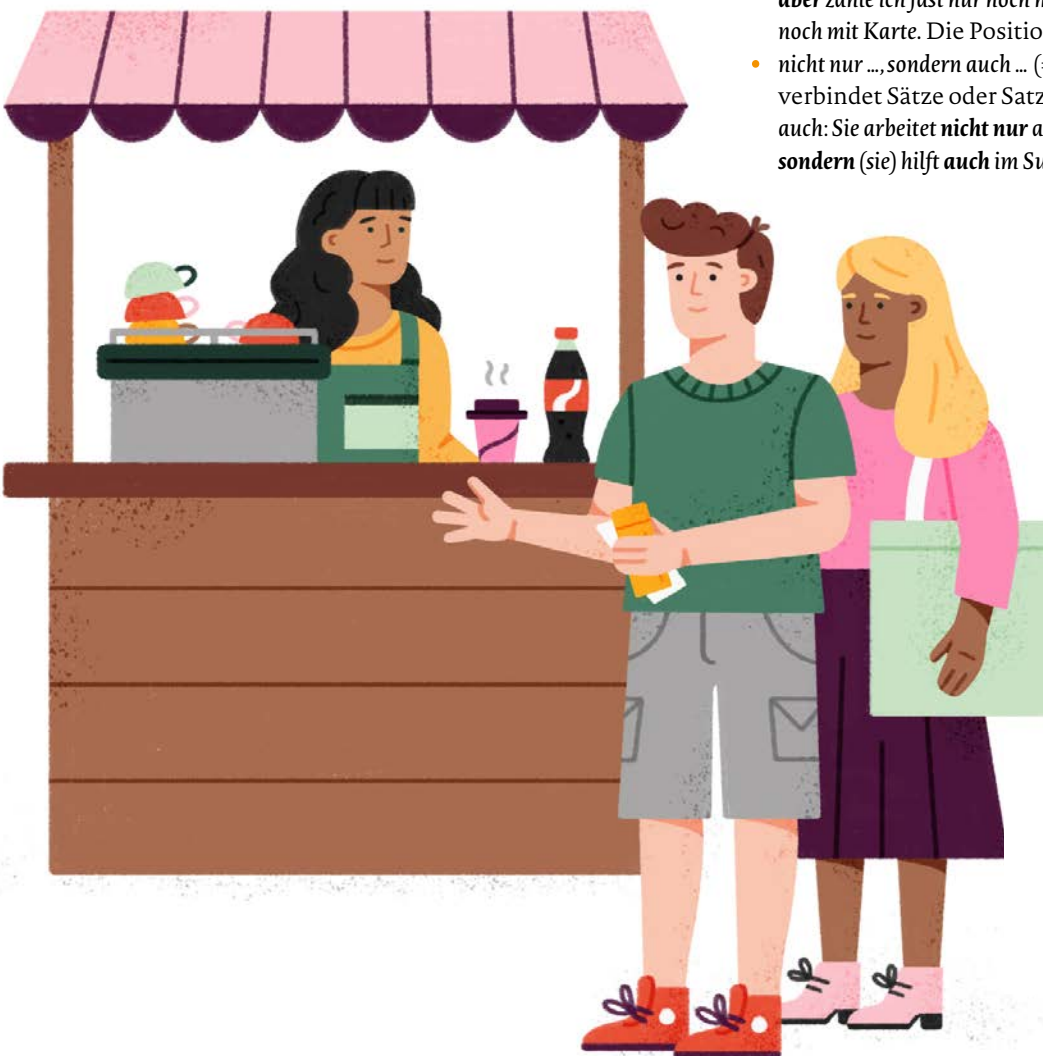
## Die 3-Minuten-Regel

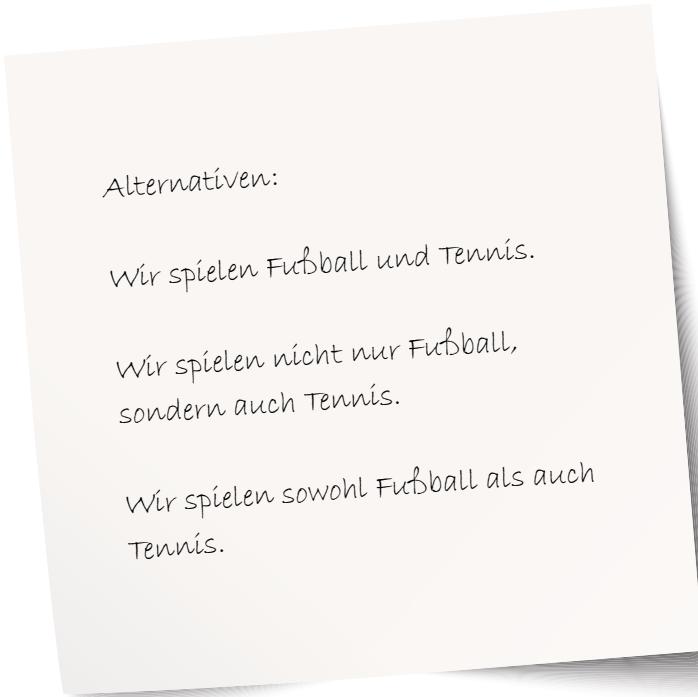
Die Satzverbindungen **aber**, **nicht/kein- ...**, **sondern** und **nicht nur ...**, **sondern auch**

- **aber** drückt einen Gegensatz aus: Früher habe ich meistens bar gezahlt, **aber** heute zahle ich fast nur noch mit Karte.
- **sondern** korrigiert eine negative Aussage. Richtig ist deshalb: Wir möchten **nicht** bar zahlen, **sondern** mit Karte.
- Sätze mit **aber** oder **sondern** sind Hauptsätze ohne Inversion (siehe Seite 44).
- **aber** kann an verschiedenen Positionen im Satz stehen: ..., heute **aber** zahle ich fast nur noch mit Karte. / ..., heute zahle ich **aber** fast nur noch mit Karte. Die Position von **sondern** ist fest.
- **nicht nur ...**, **sondern auch ...** (= und) verbindet Sätze oder Satzteile. Achten Sie auf die Position von **auch**: Sie arbeitet **nicht nur** am Kiosk, **sondern auch** als Bäckerin. / **sondern** (sie) hilft **auch** im Supermarkt.

### Zur Erinnerung

Der indefinite Artikel **ein-** wird mit **kein-** negiert:  
Wir möchten **keinen** Kaffee,  
**sondern** Cola.





**2. Frankfurt** L

Ergänzen Sie nicht/kein- ..., sondern oder nicht nur ..., sondern auch!

1. Frankfurt liegt \_\_\_\_\_ am Rhein, \_\_\_\_\_ am Main. (-/+)
2. Frankfurt hat \_\_\_\_\_ eine historische Altstadt, \_\_\_\_\_ auch eine sehr moderne Skyline. (+/+)
3. Der „Frankfurter Kranz“ ist \_\_\_\_\_ Brot, \_\_\_\_\_ ein sehr leckerer Kuchen. (-/+)
4. In Frankfurt gibt es \_\_\_\_\_ viele Banken, \_\_\_\_\_ auch viele Museen. (+/+)
5. Für den Frankfurter „Handkäse mit Musik“ braucht man \_\_\_\_\_ Musik, \_\_\_\_\_ Zwiebeln. (-/+)

**1. Tierliebe** L

Was ist richtig? Markieren Sie!

1. Wir haben keinen Hund, wünschen uns **aber** / **sondern** einen.
2. Mina möchte keinen Hund, **aber** / **sondern** eine Katze.
3. Fabian hat eine Katzenallergie, **aber** / **sondern** er mag Katzen trotzdem.
4. Xavi interessiert sich nicht für Vögel, **aber** / **sondern** für Fische.
5. Isa isst kein Schweinefleisch, **aber** / **sondern** sie mag nur Fisch.

**3. Der Küchenchef** M

Formulieren Sie die Sätze mit nicht nur ..., sondern auch und sowohl ... als auch!

1. Rico ist ein sehr guter Koch und Restaurantchef.  
\_\_\_\_\_
2. Sein Restaurant bietet vegetarische und vegane Gerichte an.  
\_\_\_\_\_
3. Sein Essen ist gesund und lecker.  
\_\_\_\_\_

**Lösungen:**

1. **1. aber**  
2. **sondern**  
3. **aber**  
4. **sondern**  
5. **sondern**
2. **1. nicht, sondern**  
2. **nicht nur, sondern auch**  
3. **kein, sondern**  
4. **nicht nur, sondern auch**  
5. **keine, sondern**

3. **1. Rico ist nicht nur ein sehr guter Koch, sondern auch (ein sehr guter) Restaurantchef. Rico ist sowohl ein sehr guter Koch als auch (ein sehr guter) Restaurantchef.**  
2. **Sein Restaurant bietet nicht nur vegetarische, sondern auch vegane Gerichte an. Sein Restaurant bietet sowohl vegetarische als auch vegane Gerichte an.**  
3. **Sein Essen ist nicht nur gesund, sondern auch lecker. Sein Essen ist sowohl gesund als auch lecker.**

# Du bist richtig? Du hast recht.

So sagen Sie „Das ist nicht richtig.“:

Das ist falsch.  
Das stimmt nicht.  
Das ist nicht wahr.  
Da liegst du falsch.  
Das glaube ich nicht.  
Ich bin anderer Meinung.  
Ich sehe das anders.

## Die 3-Minuten-Regel

### Die Verwendung von *recht* und *richtig*

- *richtig* bedeutet: 1. ohne Fehler, korrekt: Die Rechnung ist **richtig**. 2. gut, adäquat: Es ist **richtig**, sich für einen Fehler zu entschuldigen.
- Aber: Wenn jemand etwas Richtiges sagt, benutzt man *recht* haben.
- Richtig ist deshalb: **Du hast recht**.
- *falsch* ist das Gegenteil von *richtig*. Bitte nicht: **Du bist falsch!** Richtig: **Du hast nicht recht**, oder **Das ist nicht so**, oder auch **Da liegst du falsch**.



### 1. Rechthaberei? L

Ergänzen Sie *recht haben* oder *richtig sein*! Achten Sie auf die korrekte Form des Verbs!

- ▶ Oh Mann! Ich kann Frau Kohl nicht länger zuhören.  
◀ Das verstehe ich. Sie glaubt, dass sie immer  .
- ▶ Glaubst du wirklich, dass dieser Weg   ?  
◀ Ja, ich bin sicher.
- ▶ Wir wollen nur noch mit dem Fahrrad zur Uni fahren.  
◀ Und ihr   damit. Es ist besser fürs Klima.
- ▶ Und wie war die Prüfung?  
◀ Super! Meine Antworten  alle .

### 2. Zustimmung L

Kennen Sie diese Ausdrücke für Zustimmung, also um zu sagen, dass man findet, jemand hat recht? Verbinden Sie!

- |                        |            |
|------------------------|------------|
| 1. Das siehst du ganz  | A auch.    |
| 2. Ich gebe dir        | B richtig. |
| 3. Ich stimme dir      | C recht.   |
| 4. Das denke/finde ich | D so.      |
| 5. Das sehe ich auch   | E zu.      |

Lösungen: \_\_\_\_\_

1. recht hat
2. richtig ist
3. habt recht
4. waren ... richtig

2. 1B 2C 3E  
4A 5D



## UNSER SERVICE FÜR SIE

## Fragen zu Abonnement und Einzelbestellungen (customer service, subscriptions)

Unser Serviceportal erreichen Sie 24 Stunden täglich unter:  
<https://kundenportal.zeit-sprachen.de>

**Sie lesen Deutsch perfekt privat oder arbeiten für eine Buchhandlung?**  
 Tel. +49 (0) 89 / 12 14 07 10, Fax +49 (0) 89 / 12 14 07 11, abo@zeit-sprachen.de

**Sie unterrichten oder wollen uns als Firma kontaktieren?**  
 Tel. +49 (0) 89 / 95 46 77 07, Fax +49 (0) 89 / 95 46 77 08, lehrer@zeit-sprachen.de

**Einzelverkauf und Shop**  
 Tel. +49 (0) 89 / 95 46 99 55, sprachenshop@zeit-sprachen.de

**Unsere Servicezeiten** Montag bis Freitag: 8 bis 20 Uhr, Samstag: 9 bis 14 Uhr

**Postanschrift** ZEIT SPRACHEN GmbH Kundenservice, 20080 Hamburg/Deutschland

## Konditionen

**Abonnement pro Ausgabe (14 Ausgaben p. a.)**  
 Deutschland 8,99 € inklusive Mehrwertsteuer und Versandkosten, Österreich 9,50 € inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten, Schweiz 13,50 sfr inklusive Versandkosten, übriges Ausland € 8,99 plus Versandkosten

Studierende bekommen gegen Nachweis eine Ermäßigung.

Die Lieferung kann nach Ende des ersten Bezugsjahres jederzeit beendet werden – mit Geld-zurück-Garantie für bezahlte, aber noch nicht gelieferte Ausgaben.

CPPAP-Nr. 1019 U 88497

Einzelverkaufspreis Deutschland: 9,90 €

## ZEIT SPRACHEN publiziert

Spotlight, Business Spotlight, Écoute, Ecos, Adesso und Deutsch perfekt

## Fragen zu Themen im Heft

Schreiben Sie unseren Didaktikerinnen und Journalisten für alle Fragen und Vorschläge, Kritik und Lob: deutsch-perfekt@zeit-sprachen.de

## IMPRESSUM

## Chefredakteur

Jörg Walser (V. i. S. d. P.)

## Redaktion

Barbara Duckstein  
 Julian Großherr  
 Katharina Heydenreich  
 Eva Pfeiffer

## Autorin

Daniela Niebisch

## Leitung Crossmedia

Elke Latinović

## Gestaltung

Anna Sofie Werner

## Bildredaktion

Elisabeth Alric-Schnee  
 Sarah Gough

## Leiter Redaktionsmanagement und Produktion

Thorsten Mansch

## Verlag und Redaktion

ZEIT SPRACHEN GmbH  
 Kistlerhofstr. 172  
 81379 München  
[www.deutsch-perfekt.com](http://www.deutsch-perfekt.com)

ISSN 1861-1605

## Geschäftsführer

Ulrich Sommer

## Chief Marketing Officer und Chief Operating Officer

Alexander Holm

## Leitung Marketing

Frederik Leder  
[frederik.leder@zeit-sprachen.de](mailto:frederik.leder@zeit-sprachen.de)

## Vertriebsleiter

Nils von der Kall/Zeitverlag

## Vertrieb Einzelverkauf

DMV Der Medienvertrieb GmbH & Co. KG  
[www.dermedienvertrieb.de](http://www.dermedienvertrieb.de)

## Vertrieb Abonnement

DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH  
[www.dpv.de](http://www.dpv.de)

## Litho

Mohn Media Mohndruck GmbH, 33311 Gütersloh

## Druck

Vogel Druck & Medien-service GmbH, 97204 Höchberg

## Leitung Anzeigen

Katja Ziemann  
[katja.ziemann@zeit-sprachen.de](mailto:katja.ziemann@zeit-sprachen.de)

## Sales Manager Sprachenmarkt

Eva-Maria Markus  
 Tel. +49 (0) 89 / 85 68 1131  
[eva-maria.markus@zeit-sprachen.de](mailto:eva-maria.markus@zeit-sprachen.de)

## Anzeigenverkauf

iq media marketing gmbh  
 Toulouser Allee 27  
 40211 Düsseldorf  
 Tel. +49 (0) 211 / 8 87 13 02  
[info@iqm.de](mailto:info@iqm.de)

Mediainformationen:  
[www.iqm.de](http://www.iqm.de)  
 Es gilt die jeweils gültige Preisliste. Infos unter:  
<https://unternehmen.zeit-sprachen.de/mediadaten>

© 2023 ZEIT SPRACHEN GmbH, auch für alle genannten Autoren, Fotografen und Mitarbeiter

Die ZEIT SPRACHEN GmbH ist ein Tochterunternehmen der Zeitverlag Gerd Bucerius GmbH & Co. KG.

## Sprachkurse und Sprachferien

## Learn English in Cornwall

ONLINE COURSES  
 NOW AVAILABLE

[www.learnenglishincornwall.co.uk](http://www.learnenglishincornwall.co.uk)  
 Julie Tamblin MA - 0044 (0) 1208 871 184

## Understand the world with us

Language courses | Test centre | Kids programmes  
 Work & Study programmes | Accommodations



ACADEMY OF  
 LANGUAGES  
 by FIU International

Heidelberg (Germany)  
[languages@fuu.de](mailto:languages@fuu.de)  
 +49 6221 912035  
[academy-languages.de](http://academy-languages.de)

atelier  
 français

4 neue Angebote  
 ab September 2023

- Premium-Mentoring, um das Niveau B2 → C1 → C2 effektiv und mit Gelassenheit zu erreichen
- Sprachaufenthalt in der Bretagne Niveau B1 bis C1 in der Woche vom 4. September (Dinan, Dinard, Saint-Malo)
- Monatliche Pauschalangebote
- Semestergruppen ab dem 18. September

Melden Sie sich jetzt bei Philippe an:

+33 664 27 49 32

[philippe.gruca@atelierfrancais.eu](mailto:philippe.gruca@atelierfrancais.eu)

atelierfrancais.eu

iHOLA! Co Co Lingua

**SPRACHREISEN IN LANZAROTE**

LIVE!  
 ONLINE  
 SPANISCHKURSE  
 GRATIS TESTEN: [cocolingua.com](http://cocolingua.com)

## Nächste Anzeigentermine:

Ausgabe	Anzeigenschluss
12/2023	23.08.2023
13/2023	20.09.2023
14/2023	17.10.2023

## Kontakt für Anzeigenkunden

**+49-89/85681-131**

ZEIT SPRACHEN GmbH – Ihr Ansprechpartner für Beratung und Verkauf

[sales@zeit-sprachen.de](mailto:sales@zeit-sprachen.de)

ZEIT  SPRACHEN

# 30

## Über was freust du dich? Worüber freust du dich?

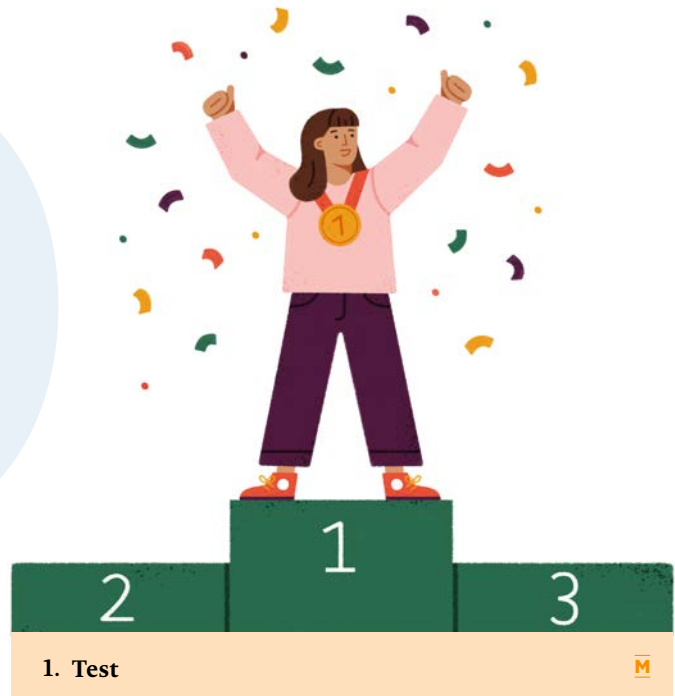
### Zum Schluss: Finden Sie den Fehler!

#### Phänomene in der Alltagssprache

- Haben Sie sich schon einmal darüber gewundert, dass Muttersprachler/-innen manchmal anders sprechen oder schreiben, als Sie das gelernt haben? Nun, sie machen auch Fehler oder sprechen zumindest nicht immer wie im Lehrbuch.
- Zum Beispiel wird bei Verben mit Präposition oft die Präposition + was verwendet statt des Frageworts Wo(r-). Korrekt wäre nämlich: **Worüber freust du dich?**

#### Lösungen: \_\_\_\_\_

1. Woran
2. Dagegen
3. Darauf
4. 1955 / im Jahr 1955
5. Conny's
6. Das Buch, das
7. Etwas, was
8. Wegen des
9. bölden Staus
10. anscheinend
11. hatten wir schon geschlafen



#### 1. Test M

Haben Sie solche Aussagen aus der Alltagssprache schon einmal gehört oder gelesen? Korrigieren Sie die **fett markierten** Wörter oder Satzteile!

1. Ich komme später, **weil ich muss noch einkaufen.**  
*weil ich noch einkaufen muss.*
2. **An was** denkst du gerade? \_\_\_\_\_
3. Pizza zum Abendessen? **Da** habe ich nichts **gegen.**  
\_\_\_\_\_
4. Im Gegenteil. **Da** freue ich mich **drauf.** \_\_\_\_\_
5. Werner ist **in 1955** geboren. \_\_\_\_\_
6. Ich arbeite in **Conny's** Friseurladen. \_\_\_\_\_
7. **Das Buch, was** ich gerade lese, ist langweilig.  
\_\_\_\_\_
8. **Etwas, das** ich immer dabei habe, ist mein Handy.  
\_\_\_\_\_
9. **Wegen dem blöden Stau** war ich nicht rechtzeitig da.  
\_\_\_\_\_
10. Mir ist schlecht. Ich habe **scheinbar** was Falsches gegessen. \_\_\_\_\_
11. Als der Sturm begann, **haben wir schon geschlafen gehabt.** \_\_\_\_\_

## Sprachtandem-Aktion!

Jemand spricht die Sprache, die Sie lernen. Jemand lernt die Sprache, die Sie sprechen.  
**Lernen Sie zusammen!**

### Was Sie erwartet:

- Wunschsprache angeben und Tandem-Sprachmatch finden
- Kostenlose Teilnahme und digitale Gratisausgabe aus unserem ZEIT-SPRACHEN-Portfolio für alle Teilnehmenden
- Kontakt zu deutschsprachigen Menschen und damit Freundinnen und Freunde gewinnen
- Kommen Sie ins Gespräch – egal, wo Sie leben



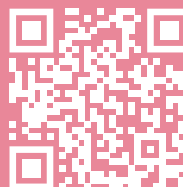
**JETZT ANMELDEN!**

**Aktionsstart: 26.09.2023**

**Europäischer Tag der Sprachen**

**Anmeldung ab sofort unter:**

** [zeit-sprachen.de/tandem](https://zeit-sprachen.de/tandem)**



In Kooperation mit:



# 1 Heft gratis testen!

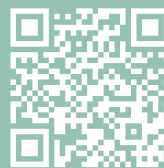


## Für Ihr Englisch:

Verbessern Sie ganz einfach Ihre Englischkenntnisse und lernen Sie mit jedem Heft mehr über die Länder, die Menschen und die Kulturen der englischsprachigen Welt.

## Jetzt Gratisheft bestellen:

 [spotlight-online.de/  
magazin-gratis](https://spotlight-online.de/magazin-gratis)



**JETZT  
GRATIS  
TESTEN!**